



Bericht

der Landesregierung

Entwicklung der neugeschaffenen Oberstufen an Gemeinschafts- schulen

Federführend ist das Ministerium für Schule und Berufsbildung

Gliederung des Berichts

- 0. Anlass**
- 1. Entwicklung der Oberstufen in Schleswig-Holstein**
 - 1.1. Zahl der Oberstufen an Gemeinschaftsschulen in Schleswig-Holstein**
 - 1.2. Zahl der Schülerinnen und Schüler an den Oberstufen in Schleswig-Holstein**
 - 1.3. Ausbaustand der neugeschaffenen Oberstufen an Gemeinschaftsschulen**
 - 1.4. Ermittlung des öffentlichen Bedürfnisses**
- 2. Ressourcen**
 - 2.1. Personalressourcen**
 - 2.2. Ressourcen des Schulträgers**
- 3. Profilangebote an den neugeschaffenen Oberstufen**
- 4. Fazit**
- 5. Anhang**
 - Anlage 1: Entwicklung der Oberstufenzahlen ab 2010/2011**
 - Anlage 2: Entwicklung der Schülerzahlen in den Oberstufen der Gymnasien seit 2006/2007**
 - Anlage 3: Entwicklung der Schülerzahlen in den Oberstufen der Gemeinschaftsschulen und Gesamtschulen seit 2006/2007**
 - Anlage 4: Entwicklung der Schülerzahlen an den Beruflichen Gymnasien**
 - Anlage 5: Entwicklung der Schülerzahlen in den neuen Oberstufen der Gemeinschaftsschulen**
 - Anlage 6: Zugänge in die Einführungsphase**
 - Anlage 7: Übergangsquote aus der eigenen Schule**
 - Anlage 8: Schülerzahlen in den Oberstufen der Gymnasien**

- Anlage 9: Schülerzahlen in den Oberstufen aller Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe**
- Anlage 10: Schülerzahlen in den Beruflichen Gymnasien**
- Anlage 11: Ressourcen des Schulträgers**
- Anlage 12: Oberstufenprofile an den neuen Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe im Schuljahr 2015/2016**
- Anlage 13: Oberstufenprofile an den neuen Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe im Schuljahr 2016/2017**
- Anlage 14: Oberstufenprofile an Gymnasien**
- Anlage 15: Oberstufenprofile an allen Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe**
- Anlage 16: Oberstufenangebot an Beruflichen Gymnasien**

0. Anlass

Der Landtag hat mit der Drucksache 18/4426 vom 07.07.2016 die Landesregierung gebeten, schriftlich den aktuellen Stand der Entwicklung der neugeschaffenen Oberstufen an Gemeinschaftsschulen darzustellen. Dabei sollen auch die Entwicklung der Schülerzahlen und der Übertrittsquoten, die Auswirkungen auf die Schülerzahlen der umliegenden Schulen und der Bedarf an neuen Oberstufenkapazitäten dargestellt werden. Darüber hinaus soll der Bericht die seitens des Landes und der jeweiligen Schulträger erforderlichen finanziellen und personellen Ressourcen darstellen, die für die neuen Oberstufen notwendig sind, sowie mögliche Auswirkungen auf Investitionen der Schulträger in die Infrastruktur anderer Schulen und auf den Kostenausgleich zwischen Gemeinden im Rahmen der Schulkostenbeiträge. Des Weiteren soll Auskunft darüber gegeben werden, wie sich die Profilangebote an den neu geschaffenen Oberstufen entwickeln. Dabei sollen die Profilangebote umliegender Oberstufen mit in den Blick genommen werden. Zudem soll Auskunft darüber gegeben werden, ob es neugeschaffene Oberstufen gibt, die Gefahr laufen, die im Schulgesetz genannten Schülerzahlen nicht zu erreichen, und welche Kosten gegebenenfalls durch eine Abwicklung dieser Oberstufen entstünden.

1. Entwicklung der Oberstufen in Schleswig-Holstein

1.1. Zahl der Oberstufen an Gemeinschaftsschulen in Schleswig-Holstein

Mit dem neuen Schulgesetz von 2014 und vorab mit dem Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes (Vorschaltgesetz) von 2013 wurde die Möglichkeit geschaffen, im Zusammenwirken von Schulträgern und Land neue Oberstufen an Gemeinschaftsschulen einzurichten. Dazu wurde präzisiert, wann ein öffentliches Bedürfnis für die Errichtung einer Oberstufe vorliegt. Nach den schulgesetzlichen Bestimmungen, die vor dem Vorschaltgesetz 2013 galten, war das öffentliche Bedürfnis für die Errichtung einer Oberstufe an einer Gemeinschaftsschule dann gegeben, wenn es nicht durch Aufnahmemöglichkeiten an der Oberstufe einer anderen Schule gedeckt werden kann. Dieses nachzuweisen hat für Schulträger eine kaum zu überwindende Hürde dargestellt.

Vor In-Kraft-Treten des Vorschaltgesetzes gab es 25 Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe. Diese führten bereits als Gesamtschulen oder im Falle der Inselschule Fehmarn als Gemeinschaftsschule, die durch organisatorische Verbindung eines Gymnasiums, einer Realschule und einer Hauptschule entstanden ist, eine Oberstu-

fe. Die neue Regelung, die ab 2013 gilt, sieht ein öffentliches Bedürfnis, wenn die Prognose der Schülerzahlen erwarten lässt, dass spätestens drei Jahre nach Eintritt des ersten Jahrgangs in die Oberstufe dauerhaft eine Anzahl von mindestens 50 Schülerinnen und Schülern in der Einführungsphase der Oberstufe erreicht wird. Diese Vorgabe stellt keine Befristung der Genehmigung einer Oberstufe dar. Es ist eine Prognose, inwieweit zum Zeitpunkt der Genehmigung eine langfristige Funktionsfähigkeit der genehmigten Oberstufe zu erwarten ist.

Für alle neu genehmigten Oberstufen an Gemeinschaftsschulen wurde zum Zeitpunkt der Bewilligung prognostiziert, dass spätestens drei Jahre nach Eintritt des ersten Jahrgangs in die Einführungsphase der Oberstufe dauerhaft eine Anzahl von mindestens 50 Schülerinnen und Schülern in der Einführungsphase der Oberstufe erwartet werden kann. Die Entwicklung der Schülerzahlen an den meisten neuen Oberstufen bestätigt bereits während der Aufwuchsphase, dass diese Prognoseentscheidung richtig war.

Zum gegenwärtigen Stand ist in dieser Legislaturperiode für 17 Gemeinschaftsschulen die Errichtung einer Oberstufe genehmigt worden. Dem Ministerium für Schule und Berufsbildung liegt ein weiterer Antrag der Stadt Geesthacht auf Genehmigung der Errichtung einer Oberstufe an der Bertha-von-Suttner-Schule vor. Über den Antrag ist noch nicht entschieden.

Die regionale Verteilung der neuen Oberstufen zeigt ein deutliches Ungleichgewicht. In den Kreisen Herzogtum Lauenburg, Stormarn, Segeberg und der Hansestadt Lübeck gibt es insgesamt neun neue Oberstufen, im Kreis Rendsburg-Eckernförde gibt es drei neue Oberstufe. In den gesamten übrigen Landesteilen gibt es deutlich weniger neue Oberstufen.

Zum gegenwärtigen Stand gibt es somit 42 Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe. Auch hier zeigt sich ein regionales Ungleichgewicht.

Die Schülerinnen und Schüler der neuen Oberstufen müssen sich dabei denselben fachlichen Anforderungen stellen wie denen an den Oberstufen der Gymnasien. Ihnen wird jedoch der Wechsel der Schule erspart. Die neuen Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe werden in der Weiterentwicklung ihrer fachlichen und pädagogischen Arbeit auf verschiedene Weise durch erfahrene Oberstufenschulen unterstützt: Sie sind eingebunden in die verschiedenen dienstlichen Gremien und Arbeitskreise der Gymnasien und Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe. Zudem hat jede neue Ge-

meinschaftsschule mit Oberstufe eine erfahrene Gemeinschaftsschule mit Oberstufe als Tandemschule an die Seite gestellt bekommen.

1.2. Zahl der Schülerinnen und Schüler an den Oberstufen in Schleswig-Holstein

Im Schuljahr 2015/2016 besuchten 51.901 Schülerinnen und Schüler eine Oberstufe an öffentlichen Schulen in Schleswig-Holstein, davon 34.616 (66,7%) am Gymnasium, 7.189 (13,9%) an einer Gemeinschaftsschule mit Oberstufe und 10.096 (19,5%) am Beruflichen Gymnasium. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Schülerzahl am Gymnasium auf Grund des doppelten Abiturjahrgangs (G8/G9) ungewöhnlich hoch ausfällt, sie hat sich dadurch um rund 8.400 Schülerinnen und Schüler erhöht.

Im Vergleich dazu besuchten im Schuljahr 2010/2011 nur 37.029 Schülerinnen und Schüler eine Oberstufe an einer öffentlichen Schule in Schleswig-Holstein (Gymnasium 23.852 (64,4%), Gemeinschaftsschule 4.416 (11,9%), Berufliches Gymnasium 8.761 (23,7%)). Dies entspricht einer Steigerung von 40%, wobei ebenfalls der doppelte Abiturjahrgang an den Gymnasien zu berücksichtigen ist.

Im Schuljahr 2016/2017 werden nach Auslaufen des doppelten Abiturjahrganges rund 45.650 Schülerinnen und Schüler an Oberstufen erwartet, davon 27.300 (59,8%) an Gymnasien, 8.400 (18,4%) an Gemeinschaftsschulen und 9.950 (21,8%) an Beruflichen Gymnasien. Die Entwicklung der Schülerzahl in den Oberstufen aller Schularten sind der Anlage 1 zu entnehmen.

Die Daten zeigen, dass Schülerinnen und Schüler ihre Bildungspotenziale ausschöpfen und höhere Abschlüsse anstreben. Dies geschieht an den Gymnasien, Gemeinschaftsschulen und Beruflichen Gymnasien. Die Entwicklung der Schülerzahlen der vergangenen zehn Jahre in den Oberstufen der Gymnasien, Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe und der Beruflichen Gymnasien sind im Detail in den Anlagen 2, 3 und 4 dargestellt.

Die Zahlen zeigen auch, dass alle drei Schularten, an denen die Fachhochschulreife oder das Abitur erworben werden kann, ihren maßgeblichen Anteil an der Erhöhung der Schülerzahlen in der Oberstufe haben.

Die Landesregierung hat diese Entwicklung mit einer Reihe von Maßnahmen in die Wege geleitet. Dazu gehört vor allem die Genehmigung von neuen Oberstufen an Gemeinschaftsschulen. Auch die Ermöglichung von Kooperationsverträgen zwischen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe und Gymnasien, Gemeinschaftsschulen mit

Oberstufe oder Beruflichen Gymnasien hat den Übergang in die Oberstufe für viele Schülerinnen und Schüler erleichtert. Die Möglichkeit, Kooperationen zu schließen, wird von vielen Schulen genutzt. Zum Ende des Schuljahres 2015/2016 hatten 83 der 139 Gemeinschaftsschulen Kooperationen mit einer oder auch mehreren Schulen.

Mit dem Schulgesetz von 2014 wurden die Grundlagen für klare Schulstrukturen und mehr Durchlässigkeit geschaffen mit den Gymnasien und Gemeinschaftsschulen als gleichberechtigte Schularten des allgemein bildenden Schulsystems.

Leitziele aller Maßnahmen sind die gezielte Förderung aller Schülerinnen und Schüler, mehr Durchlässigkeit und Bildungsgerechtigkeit sowie die Verbesserung schulischer Qualität.

1.3. Ausbaustand der neugeschaffenen Oberstufen an Gemeinschaftsschulen

Der Ausbaustand der 17 Oberstufen ist unterschiedlich: Die Gemeinschaftsschulen in Handewitt und Kellinghusen haben im Schuljahr 2013/2014 mit dem Aufwuchs der Oberstufe begonnen. Im Schuljahr 2015/2016 wurde das erste Abitur durchgeführt und damit der Aufbau der Oberstufe abgeschlossen.

Die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinschaftsschule Bargteheide, die Hans-Brüggemann-Schule Bordesholm, die Heinrich-Heine-Schule Büdelsdorf, die Albinus-Gemeinschaftsschule Lauenburg, die Gemeinschaftsschule Nortorf, die Grund- und Gemeinschaftsschule Sandesneben, die Hahnheideschule Trittau, die Friedegart-Belusa-Gemeinschaftsschule Büchen, die Eider-Treene-Schule Tönning sowie die Gemeinschaftsschule am Burgfeld (Bad Segeberg) sind im zweiten Jahr der Qualifikationsphase und werden am Ende des Schuljahres 2016/2017 erstmalig die Abiturprüfungen durchführen.

Die Gemeinschaftsschule Probstei (Schönberg), die Gemeinschaftsschule Auenland (Bad Bramstedt), die Gemeinschaftsschule St. Jürgen (Lübeck) und die Gemeinschaftsschule Reinbek sind im ersten Jahr der Qualifikationsphase.

Die Caspar-Voght-Schule Rellingen wird im Schuljahr 2017/2018 mit ihrem ersten Oberstufenjahrgang starten. Der Ausbaustand und die Entwicklung der Schülerzahlen in den neugeschaffenen Oberstufen in den Schuljahren 2013/2014 bis 2015/2016 sind in der Anlage 5 aufgeführt.

Insgesamt wurden in den neu geschaffenen Oberstufen in den Schuljahren 2013/2014 bis 2015/2016 1.564 Schülerinnen und Schüler in der Einführungsphase

beschult. Davon kamen 1.142 Schülerinnen und Schüler aus der eigenen Schule und 392 Schülerinnen und Schüler aus anderen Schulen der Schularten Gymnasium, Gemeinschaftsschule und Regionalschule. Weitere 30 Schülerinnen und Schüler kamen aus weiteren Schularten (z.B. durch Zuzüge aus anderen Bundesländern nach Schulbesuch an einer anderen Schulart wie z.B. der Stadtteilschule in Hamburg). Damit setzt sich die Schülerschaft in den Einführungsjahrgängen der drei Schuljahre zu 73% aus Schülerinnen und Schüler der eigenen Schule und zu 25,1% aus Schülerinnen und Schüler zusammen, die aus anderen Schulen der Schularten Gymnasium, Gemeinschaftsschule und Regionalschule gewechselt sind. Hinzu kommen 1,9% aus weiteren Schularten.

Die Schülerzahlen der Einführungsjahrgänge in den Schuljahren 2013/2014 bis 2015/2016 zeigen, dass das Oberstufenangebot an den Gemeinschaftsschulen bis auf wenige Ausnahmen vom Start an gut angenommen wurde, die Zahl von 50 Schülerinnen und Schülern erreicht und in fünf Schulen mit bis zu 92 Schülerinnen und Schülern signifikant überschritten wird. Entsprechend wird die Oberstufe an der Grund- und Gemeinschaftsschule St. Jürgen, im zweiten Einführungsjahrgang an der Friedegart-Belusa-Gemeinschaftsschule Büchen, an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule, an der Gemeinschaftsschule Probstei und ab dem zweiten Einführungsjahrgang an der Gemeinschaftsschule Kellinghusen drei- bzw. in Büchen vierzünftig geführt.

Die Gemeinschaftsschulen in Lauenburg, Bad Bramstedt, Reinbek und Trittau sind gesichert zweizünftig gestartet. An den Gemeinschaftsschulen in Bordesholm, Bad Segeberg und Kellinghusen lagen die Schülerzahlen im jeweils ersten Einführungsjahrgang noch unter 50 Schülerinnen und Schülern, in nachfolgenden Einführungsjahrgängen wurde die Zahl von 50 Schülerinnen und Schülern dann erreicht. In Büdelsdorf ist dieses genau umgekehrt. Die Gründe dafür sind vielschichtig und liegen in temporären Herausforderungen wie z.B. baulichen Maßnahmen.

Die Gemeinschaftsschulen in Sandesneben, Nortorf und Tönning lagen in beiden Einführungsjahrgängen der Schuljahre 2014/2015 und 2015/2016 noch unter 50 Schülerinnen und Schülern. In Handewitt war dies in allen drei ersten Einführungsjahrgängen der Fall. Die Gründe dafür sind nach Standorten unterschiedlich.

Das Nichterreichen der prognostizierten Schülerzahl im ersten Einführungsjahrgang oder in einem Folgejahrgang ist noch kein Anzeichen für einen sich verstetigenden Trend und die Zahl von 50 Schülerinnen und Schülern in der Einführungsphase auch nach Beendigung der Aufwuchsphase nicht erreicht wird. Die Landesregierung geht

davon aus, dass das Potenzial vorhanden ist und künftig besser ausgeschöpft werden wird.

Im laufenden Schuljahr 2016/2017 liegen die Schülerzahlen des Einführungsjahrgangs in Schönberg über 90 und in der Grund- und Gemeinschaftsschule St. Jürgen sowie in Büchen über 70 Schülerinnen und Schüler. In Büdelsdorf, Bad Segeberg, an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule, in Reinbek, Trittau, Handewitt, Tönning und Kellinghusen liegen die Schülerzahlen über 50 Schülerinnen und Schüler. Darunter liegen sie in der Albinus-Gemeinschaftsschule, Sandesneben, Bordesholm, Nortorf und Bad Bramstedt.

Die Gemeinschaftsschulen in Handewitt, Tönning und Büdelsdorf, die im letzten Einführungsjahrgang noch unter 50 Schülerinnen und Schüler lagen, erreichen im laufenden Einführungsjahrgang nun die Zahl von 50 Schülerinnen und Schülern. Bad Bramstedt und die Albinus-Gemeinschaftsschule liegen erstmalig knapp unter 50 Schülerinnen und Schülern.

In Sandesneben und Nortorf bleiben die Schülerzahlen zum wiederholten Male unter 50 Schülerinnen und Schülern, wobei Nortorf einen deutlichen Zuwachs verzeichnet. In Bordesholm wurde die Schülerzahl von 50 Schülerinnen und Schülern im Schuljahr 2015/2016 erreicht, im Schuljahr 2016/2017 wie auch im Schuljahr 2014/2015 jedoch nicht. Um die Entwicklung der Oberstufen mit noch schwachen Schülerzahlen zu unterstützen, sind an den betreffenden Schulen jeweils strukturelle Maßnahmen ergriffen worden.

Von den 1.142 Schülerinnen und Schülern, die aus der eigenen Schule in die Oberstufe aufgestiegen sind, sind 43 Wiederholer und 1.099 kamen aus der 10. Jahrgangsstufe. In den 10. Jahrgangsstufen der 16 genannten Schulen - die Caspar-Voght-Schule bleibt in der Betrachtung unberücksichtigt, da sie noch nicht mit dem Aufwuchs der Oberstufe begonnen hat - wurden im jeweiligen Vorjahr 2.729 Schülerinnen und Schüler beschult. Daraus ergibt sich eine Übergangsquote von 40,3%. Damit bestätigt sich auch die im Genehmigungsverfahren im Rahmen der prognostizierten Schülerzahl getroffene Annahme, dass durchschnittlich mindestens ca. ein Drittel der Schülerinnen und Schüler einer Schule aus der Sekundarstufe I in die neue Oberstufe wechselt.

Von den 16 neuen Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe, die ihren Unterrichtsbetrieb in der Oberstufe bereits aufgenommen haben, erreichen 10 Schulen in allen Einführungsjahrgängen eine Übergangsquote von mehr als einem Drittel; z.T. liegen sie

deutlich darüber. Als Beispiel sei die Gemeinschaftsschule Probstei mit einer Übergangsquote von 70,8% im Schuljahr 2015/2016 genannt. An 6 Schulen wird die Übergangsquote von einem Drittel in einzelnen Jahrgängen noch nicht erreicht. Mit Ausnahme von Tönning ist dies - bezogen auf die Einzelschule - nur in einzelnen Einführungsjahrgängen der Fall. Die Übergangsquoten sind der Anlage 7 zu entnehmen.

Die Zugänge aus anderen Schulen der Schularten Gymnasium, Gemeinschaftsschule und Regionalschulen sind im Detail der Anlage 6 zu entnehmen: 111 Schülerinnen und Schüler wechselten aus einem Gymnasium, 211 aus einer Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe, 44 aus einer Gemeinschaftsschule mit Oberstufe und 26 aus einer Regionalschule. Den Großteil der Zugänge aus anderen Schulen der genannten Schularten bildet mit 53,9% die Gruppe der Wechsler aus einer Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe. 28,3% waren Wechsler aus einem Gymnasium, 11,2% Wechsler aus einer anderen Gemeinschaftsschule mit Oberstufe und 6,6% waren Wechsler aus einer Regionalschule.

Der Anteil an der Gesamtschülerschaft der Einführungsjahrgänge durch Zugänge aus Gymnasien beträgt 7,1%, aus Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe 13,5%, aus anderen Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe 2,8% und aus Regionalschulen 1,7%.

Damit bestätigt sich auch die im Genehmigungsverfahren im Rahmen der prognostizierten Schülerzahl getroffene Annahme, dass zusätzlich zu den Schülerinnen und Schülern, die aus der eigenen 10. Jahrgangsstufe durch Versetzung in die Einführungsphase aufsteigen, Schülerinnen und Schüler aus anderen Schulen in die Einführungsphase der neugeschaffenen Oberstufen wechseln.

Auch im Schuljahr 2016/2017 bestätigen sich die im Genehmigungsverfahren getroffenen Annahmen, dass Schülerinnen und Schüler aus anderen Schulen in den Einführungsjahrgang wechseln und dass von einer Übergangsquote von mindestens ca. einem Drittel ausgegangen werden kann. Von den 700 Schülerinnen und Schülern, die aus der eigenen Schule in die Oberstufe aufgestiegen sind, sind 53 Wiederholer und 647 Schülerinnen und Schüler aus der 10. Jahrgangsstufe. In den 10. Jahrgangsstufen der genannten 16 Schulen wurden im jeweiligen Vorjahr 1.513 Schülerinnen und Schüler beschult. Daraus ergibt sich eine Übergangsquote von 42,8%. Bis auf die Gemeinschaftsschule in Reinbek und in Bordesholm erreichen die genannten Schulen zum Schuljahr 2016/2017 eine Übergangsquote von mehr als

einem Drittel.

214 Schülerinnen und Schüler sind zum Schuljahr 2016/2017 aus anderen Schulen der Schularten Gemeinschaftsschule, Regionalschule und Gymnasium in den Einführungsjahrgang gewechselt, davon 165 von einer Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe, 21 von einer anderen Gemeinschaftsschule mit Oberstufe, ein Schüler von einer Regionalschule und 27 von einem Gymnasium. Den Großteil der Zugänge aus anderen Schulen der genannten Schularten bildet mit 77,1% die Gruppe der Wechsler aus einer Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe. 12,6% waren Wechsler aus einem Gymnasium, 9,8% Wechsler aus einer Gemeinschaftsschule mit Oberstufe und 0,5% waren Wechsler aus einer Regionalschule.

Damit bestätigt die Entwicklung der Schülerzahlen i.d.R. die in den Anträgen der enthaltenen Schulentwicklungsprognosen der Schulträger der neu geschaffenen Oberstufen.

1.4. Ermittlung des öffentlichen Bedürfnisses

Bei der Ermittlung des öffentlichen Bedürfnisses auf Errichtung einer Oberstufe wirken Land und Schulträger zusammen. Prognosen zur Schülerzahlentwicklung an einzelnen allgemein bildenden Schulen gehören im Rahmen der Schulentwicklungsplanung zu den Aufgaben der Schulträger (§ 48 Abs. 1 Nr. 1 SchulG) und der Kreise (§ 51 SchulG). Bei den berufsbildenden Schulen gilt § 48 Abs. 1 SchulG. Die Schulträger haben danach u.a. die Aufgabe, unter Berücksichtigung der Planungen umliegender Schulträger Schulentwicklungspläne aufzustellen und regelmäßig fortzuschreiben und sich an der Abstimmung eines Schulentwicklungsplanes auf Kreisebene zu beteiligen; dabei sind insbesondere zur Sicherung ausreichender Oberstufenkapazitäten die Beruflichen Gymnasien einzubeziehen.

Davon unabhängig beobachtet das Ministerium für Schule und Berufsbildung die Entwicklung bei den Oberstufen bzw. den Beruflichen Gymnasien im Hinblick auf ein weiterhin bestehendes öffentliches Bedürfnis gem. § 58 Abs. 2 SchulG. Derzeit bestehen aus Sicht der Landesregierung keine Anhaltspunkte für die Annahme, die Schülerzahl entwickle sich absehbar an einzelnen bereits voll ausgebauten Oberstufen oder Beruflichen Gymnasien in eine das öffentliche Bedürfnis in Frage stellende Richtung.

Signifikante und sich verstetigende Auswirkungen auf die Schülerzahlen der Oberstufen anderer Schulen sind nicht erkennbar. Aus den Schülerzahlen ist ersichtlich,

dass kein Standort einer anderen Schule durch die neuen Oberstufen gefährdet ist. Die Schülerzahlen in den Oberstufen der Gymnasien, der Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe einschließlich der Schulen mit bereits voll ausgebauter Oberstufe und der Beruflichen Gymnasien sind den Anlagen 8, 9 und 10 zu entnehmen.

Aus der dargestellten Entwicklung der Schülerzahlen der neugeschaffenen Oberstufen ist ersichtlich, dass sich bis auf wenige Ausnahmen bereits in der Aufwuchsphase das öffentliche Bedürfnis auf Errichtung einer Oberstufe als gegeben erweist. Nur an einigen wenigen Standorten wird die Zahl von 50 Schülerinnen und Schülern in der Einführungsphase noch nicht bzw. noch nicht stabil erreicht. Hier bleibt die weitere Entwicklung der Schülerzahlen abzuwarten.

Im Zuge des Genehmigungsverfahrens für die Erweiterung einer Gemeinschaftsschule um eine Oberstufe ist jeweils zu prüfen, ob ein öffentliches Bedürfnis für die Erweiterung einer Gemeinschaftsschule um eine Oberstufe vorliegt. Der Gesetzgeber hat zur Ausfüllung des unbestimmten Rechtsbegriffs „öffentliches Bedürfnis“ die gesetzliche Vermutung aufgestellt, dass ein Bedürfnis nach § 43 Abs. 5 Satz 2 dann vorliegt, wenn die Anzahl der Schülerinnen und Schüler an der Gemeinschaftsschule selbst zuzüglich umliegender Schulen erwarten lässt, dass spätestens drei Jahre nach Eintritt des ersten Jahrgangs in die Einführungsphase der Oberstufe dauerhaft eine Anzahl von mindestens 50 Schülerinnen und Schülern erreicht wird. Für diese Prognose war ein Zeitraum festzulegen, wann das Kriterium erfüllt sein soll. Der dreijährige Prognosezeitraum des schleswig-holsteinischen Gesetzgebers ist dabei als eher kurz zu beurteilen; andere Bundesländer setzen eine Prognose über einen Zeitraum von zehn Jahren voraus.

Bei Unterschreitung der anzustrebenden Schülerzahlen ist wie bei jeder Schulart zunächst zu prüfen, ob sich die Unterschreitung verstetigt. Sollte dies der Fall sein, wären vom Schulträger geeignete Anpassungsmaßnahmen einzuleiten. Wenn sich die für das Weiterbestehen maßgebenden Voraussetzungen wesentlich geändert haben, kann die Schulaufsichtsbehörde gem. § 61 Abs. 2 SchulG die Auflösung der Oberstufe nach Anhörung des Schulträgers anordnen.

Es ist nicht ersichtlich, dass durch das ggf. sukzessive Auslaufen einer Oberstufe dem Schulträger oder dem Land zusätzliche Kosten entstehen. Lehrkräfte mit Oberstufenfakultas könnten im Falle eines sukzessiven Auslaufens der Oberstufe weiterhin an der Schule tätig sein, denn in der Sekundarstufe I sind grundsätzlich Lehrkräfte aller Lehrerlaufbahnen der allgemein bildenden Schulen vorgesehen. Möglich wä-

re auch ein Einsatz der Lehrkräfte an einer anderen Schule. Auf Seiten des Schulträgers kann sich allenfalls die Frage stellen, ob etwaige infolge des Schulträger-Antrags auf zur Einrichtung der Oberstufe veranlasste Investitionen in der Nachbetrachtung als fehlgeleitet eingeschätzt werden müssen, weil das mit der Investition verbundene Ziel (Erwerb des Abiturs an der jeweiligen Gemeinschaftsschule) nur für einen begrenzten Zeitraum erreicht wurde. Aufgrund der Einrichtung der Oberstufe zusätzlich geschaffene Fach- und Klassenräume können aber ebenso für die Sekundarstufe I sinnvoll genutzt werden.

2. Ressourcen

2.1. Personalressourcen

Das Ziel der Landesregierung, mehr Schülerinnen und Schüler zu ermutigen und dabei zu unterstützen, ihre Bildungspotenziale zu entfalten und die Fachhochschulreife oder das Abitur anzustreben und damit die Abiturientenquote zu erhöhen, erfordert zusätzliche Personalressourcen, unabhängig davon, ob die Schülerinnen und Schüler die Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gemeinschaftsschule oder eines Beruflichen Gymnasiums besuchen.

Die Zuwendung der Personalressourcen für die neu geschaffenen Oberstufen erfolgt wie in allen Schulstufen und Schularten der allgemein bildenden und beruflichen Schulen auf der Grundlage der Haushaltsvorgaben schülerzahlbasiert. Für die Planstellenzuweisungsverfahren der allgemein bildenden Schulen wird dabei nach vergleichbaren Kriterien verfahren. Insofern haben die schülerbezogenen Kosten, die für Personalressourcen in den Oberstufen bereitgestellt werden müssen, an Gymnasien und Gemeinschaftsschulen grundsätzlich den gleichen Umfang.

In der Oberstufe der allgemein bildenden Schulen werden pro Lerngruppe ca. 1,75 Planstellen benötigt. Eine zweizügige Oberstufe löst dort somit immer einen Bedarf von insgesamt 10,5 Lehrerstellen aus. Vergleichbares gilt auch für die Investitionskosten der Schulträger. Zusätzliche Lerngruppen lösen ggf. zusätzlichen Raumbedarf und damit zusätzliche Investitionskosten aus - unabhängig davon, ob diese zusätzlichen Lerngruppen an einer bestehenden Oberstufe entstehen oder an einer neu gegründeten.

In der Vorbereitung der Planstellenzuweisungsverfahren werden die an den neuen Oberstufen erwarteten Schülerzahlen berücksichtigt. Um an einer Oberstufe zu unterrichten, bedarf es grundsätzlich der Lehrbefähigung in dem betreffenden Fach für

die Sekundarstufe II. Daher wird jede frei werdende Stelle grundsätzlich mit Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II besetzt, so dass die Zahl dieser Lehrkräfte stetig steigt. Die Besetzung der Planstellen mit Gymnasiallehrkräften läuft grundsätzlich gut, jedoch wie in anderen Schularten auch nach Fächern unterschiedlich.

Der Landesregierung ist bewusst, dass die ausreichende Ausstattung der neuen Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe mit Gymnasiallehrkräften eine Aufgabe ist, die ein wenig Zeit benötigt. Der adäquate Unterricht in der Oberstufe ist dennoch jederzeit gesichert, ggf. auch durch Abordnung von Gymnasiallehrkräften benachbarter Schulen oder im begrenzten Umfang in der Einführungsphase und im ersten Jahr der Qualifikationsphase durch Einsatz von geeigneten Realschullehrkräften, die sich dazu bereit erklärt haben.

2.2. Ressourcen des Schulträgers

Die Landesregierung geht davon aus, dass jeder Träger einer öffentlichen Schule in Schleswig-Holstein im Rahmen seiner Leistungsfähigkeit für eine möglichst optimale Ausstattung seiner Schule Sorge trägt. Etwaige durch die Einrichtung einer Oberstufe begründete Investitionen der Schulträger der betroffenen Gemeinschaftsschulen haben keinen Einfluss auf die Höhe des von der Wohnsitzgemeinde zu zahlenden Schulkostenbeitrags. Dieser Kostenfaktor wird durch eine Pauschale (§ 111 Abs. 1 Satz 2 und 4 SchulG) abgegolten. Ein Zusammenhang zwischen den konkreten Ausgaben/Auszahlungen für Investitionen des Trägers und der Höhe des an ihn zu zahlenden Schulkostenbeitrags besteht also nicht.

Die den Schulträgern entstandenen Kosten sind der Anlage 11 zu entnehmen.

3. Profilangebote

An den neu geschaffenen Oberstufen der Gemeinschaftsschulen reicht die Profibandbreite von 2 bis 4 Profilen. Damit bieten die neuen Oberstufen den Schülerinnen und Schülern bereits in der Aufwuchsphase gute Möglichkeiten der Schwerpunktsetzung in der Oberstufe. Die jeweils in der Schule vorgehaltenen Profile des Schuljahres 2015/2016 und 2016/2017 sind in den Anlagen 12 und 13 aufgeführt.

Viele Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe haben eine Ausnahmegenehmigung zum Verzicht auf Einrichtung eines sprachlichen Profils. Gemäß § 4 Absatz 1 OAPVO legt die Schulleiterin oder der Schulleiter im Rahmen der von der Schulkonferenz nach §

63 Abs. 1 Nr. 2 und 3 SchulG beschlossenen Grundsätze die Profile fest. Jede Schule richtet danach grundsätzlich mindestens ein sprachliches und ein naturwissenschaftliches Profil ein. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung der Schulaufsichtsbehörde. Die Genehmigung setzt stets voraus, dass in erreichbarer Nähe eine Oberstufe existiert, in der das sprachliche Profil angeboten wird.

Jede Schülerin und jeder Schüler, die oder der das sprachliche Profil gewählt hat, erhält in der Einführungs- und in der Qualifikationsphase gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 1 OAPVO verpflichtenden Unterricht in drei Fremdsprachen (1. und 2. bzw. 3. Fremdsprache oder neu beginnende Fremdsprache). Diese Belegungsverpflichtung setzt voraus, dass Schülerinnen und Schüler bis zur Aufnahme in die Oberstufe Unterricht in mindestens zwei Fremdsprachen erhalten haben.

An Gemeinschaftsschulen belegt jede Schülerin oder jeder Schüler gemäß Ziffer 4.1 des Erlasses zum Wahlpflichtunterricht an Regional- und Gemeinschaftsschulen (WPU-Erlass) entweder die zweite Fremdsprache oder ein anderes nichtsprachliches Wahlpflichtangebot. Daher wird die Sekundarstufe (Sek.) I nicht bei allen Schülerinnen und Schülern mit zwei Fremdsprachen abgeschlossen.

Mit Bezug auf die Fremdsprachenfolge ergibt sich an Gemeinschaftsschulen im Übergang in die Sekundarstufe II eine heterogene Schülerschaft. Nur ein Teil dieser Schülerschaft erfüllt die oben dargestellten Voraussetzungen für die Belegung des sprachlichen Profils. Aufgrund der zu geringen Größe der einzurichtenden Lerngruppen wird an Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe mit Blick auf das Gebot des sparsamen Ressourceneinsatzes vielfach eine Ausnahmegenehmigung erteilt.

Im Vergleich zu den neu geschaffenen Oberstufen wird an einer Reihe von bereits voll ausgebauten Oberstufen der Gymnasien und Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe eine größere Anzahl an Profilen vorgehalten. Aber auch hier gibt es unterschiedlich große Oberstufen mit entsprechend unterschiedlich großer Profilbandbreite. Diese reicht an den Gymnasien von zwei bis fünf Profilen (ohne Berücksichtigung der größeren Profilbandbreite im Doppeljahrgang). Zum Profilangebot der Gymnasien, der Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe einschließlich der Schulen mit bereits voll ausgebauter Oberstufe und der Beruflichen Gymnasien wird auf die Anlagen 14, 15 und 16 verwiesen. Signifikante und sich verstetigende Auswirkungen der neuen Oberstufen auf das Oberstufenangebot anderer Schulen sind nicht erkennbar.

4. Fazit

Die dargestellte Entwicklung der neuen Oberstufen an Gemeinschaftsschulen zeigt, dass sich bereits in der Aufwuchsphase an den meisten der neuen Oberstufen abzeichnet, dass das öffentliche Bedürfnis nach zusätzlichen Oberstufen als gegeben anzusehen ist.

Die Nachfrage nach Oberstufenplätzen zeigt, dass die Genehmigung zusätzlicher Oberstufen an Gemeinschaftsschulen der richtige Weg ist, um mehr junge Menschen, die die Leistungsvoraussetzungen zum Übergang in die Oberstufe erfüllen, zu ermöglichen, direkt in die Oberstufe zu wechseln. Dadurch wird das Ziel von mehr Bildungsgerechtigkeit erreicht, mehr Schülerinnen und Schüler werden zum Abitur oder zur Fachhochschulreife geführt. Das hat zur Folge, dass sich die Abiturientenquote Schleswig-Holsteins weiter dem höheren Bundesdurchschnitt annähert.

Die Oberstufe an der eigenen Schule ist gerade für die Schülerinnen und Schüler wichtig, die nicht von Beginn an auf das Abitur fokussiert waren, sondern erst im Laufe ihres schulischen Werdegangs dieses Ziel anzustreben beginnen. Die Landesregierung ist bestrebt, im Rahmen des Zwei-Säulen-Modells für alle Schülerinnen und Schüler, die die Leistungsvoraussetzungen zum Ende der Sekundarstufe I erreicht haben, direkte Wege zum Abitur an beiden Schulformen vorzuhalten, damit Schülerinnen und Schüler ihre Potenziale ohne Hürden ausschöpfen können. Für Gemeinschaftsschülerinnen und -schüler führt der gesicherte und direkte Weg in die Oberstufe entweder über den Besuch der Oberstufe an der eigenen Schule oder über vertraglich vereinbarte Kooperationen von Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufen mit einem Gymnasium, einer Gemeinschaftsschule mit Oberstufe oder einem Beruflichen Gymnasium.

Unabhängig davon, ob die Schule eine eigene Oberstufe führt oder eine Kooperationsvereinbarung geschlossen hat, gilt für alle Schülerinnen und Schüler, dass sie bei Erfüllen der entsprechenden Leistungsvoraussetzungen einen Rechtsanspruch auf einen Oberstufenplatz haben - nur eben nicht an einer bestimmten Schule.

Im Übrigen gestalten sich die zuvor genannten Kooperationen sehr erfolgreich. Sie ermutigen Schülerinnen und Schüler durch klare Wege zum Abitur, ihr Potenzial zu entfalten und unterstützen nachhaltig die fachliche und die pädagogische Arbeit der kooperierenden Schulen.

Die Errichtung neuer Oberstufen hat keine nachteiligen Auswirkungen auf die Unterrichtsversorgung insgesamt. Vielmehr ist festzustellen, dass sich die Unterrichtsversorgung in dieser Legislaturperiode trotz des starken Anstiegs von Schülerinnen und Schülern - insbesondere durch den starken Anstieg an schulpflichtigen Flüchtlingen - sukzessive verbessert hat.

Wenn mehr Schülerinnen und Schüler eine Oberstufe besuchen und das Abitur oder die Fachhochschulreife anstreben, erfordert dies unabhängig von der besuchten Schulart zusätzliche Ressourcen sowohl auf Seiten des Landes als auch auf Seiten der Schulträger. Das Land stellt die zusätzlich benötigten Lehrkräfte bereit, für die Schulträger entstehen Mehraufwendungen im Verwaltungshaushalt und im Einzelfall - abhängig von den Gegebenheiten vor Ort - sind auch investive Maßnahmen erforderlich. Angesichts des bildungspolitischen Ziels, mehr junge Menschen zu ermutigen, die Schullaufbahn nach dem Mittleren Schulabschluss fortzusetzen und ihr Potenzial auf das Abitur oder die Fachhochschulreife abzurufen, ist der damit verbundene „Aufwand“ nicht nur nach Auffassung der Landesregierung, sondern ganz offensichtlich auch nach Einschätzung der Schulträger, auf deren Antrag die Einrichtung einer neuen Oberstufe zurückgeht, gerechtfertigt.

5. Anhang

Anlage 1: Entwicklung der Oberstufenzahlen ab 2010/2011

Schülerinnen und Schüler an Oberstufen in Schleswig-Holstein ab 2010/11 (öffentliche Schulen)									
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17 (Prognose)	Steigerung 2010/11- 2015/16 absolut	Steigerung 2010/11- 2015/16 in %
Zahl SuS OS Summe	37.029	38.308	39.873	50.350*	51.816	51.901	45.634	14.872	
Zahl SuS OS GemS	4.416	4.705	4.780	5.027	5.945	7.189	8.382	2.773	
Zahl SuS OS Gym	23.852	24.596	25.833	35.569*	35.702	34.616	27.297	10.764	
Zahl SuS OS BG	8.761	9.007	9.260	9.754	10.169	10.096	9.955	1.335	
Jährliche Ent- wicklung Zahl SuS an OS in %		3,5	4,1	26,3*	2,9	0,2	-12,1		40,2
Jährliche Ent- wicklung Zahl SuS an Oberstu- fen an GemS in %		6,5	1,6	5,2	18,3	20,9	16,6		62,8
Jährliche Ent- wicklung Zahl SuS an Oberstu- fen an Gym in %		3,1	5,0	37,7*	0,4	-3,0	-21,1		45,1
Jährliche Ent- wicklung Zahl SuS an Oberstu- fen an BG in %		2,8	2,8	5,3	4,3	-0,7	-1,4		15,2

* In den Gymnasiums-Zahlen dieser Jahre schlägt sich jeweils der G8/G9-Doppeljahrgang bis zum Abitur nieder.

OS = Oberstufe, GemS = Gemeinschaftsschule, Gym = Gymnasium, BG = Berufliches Gymnasium

Anlage 2: Entwicklung der Schülerzahlen in den Oberstufen der Gymnasien seit 2006/2007

Entwicklung der Oberstufen an Gymnasien hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2006/2007 bis 2015/2016 nach Klassenstufen							
Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			
				E	Q1	Q2	Sek II insg.
Flensburg	Altes Gymnasium	Flensburg	2006/2007	72	79	87	238
			2007/2008	91	77	72	240
			2008/2009	100	74	74	246
			2009/2010	99	92	92	258
			2010/2011	101	93	88	282
			2011/2012	97	99	86	282
			2012/2013	108	89	95	292
			2013/2014	225	101	83	409
			2014/2015	115	191	101	407
			2015/2016	117	115	180	412
	Auguste-Viktoria-Schule	Flensburg	2006/2007	78	83	75	236
			2007/2008	89	80	72	241
			2008/2009	112	91	91	278
			2009/2010	90	107	107	280
			2010/2011	103	84	107	294
			2011/2012	117	93	77	287
			2012/2013	97	113	91	301
			2013/2014	213	103	106	422
			2014/2015	146	190	95	431
			2015/2016	112	118	196	426
	Fördegymnasium	Flensburg	2006/2007	79	57	73	209
			2007/2008	84	79	51	214
			2008/2009	131	120	120	360
			2009/2010	129	103	103	338
			2010/2011	118	107	87	312
			2011/2012	131	93	89	313
			2012/2013	133	96	78	307
			2013/2014	183	115	90	388
			2014/2015	114	177	93	384
			2015/2016	38	113	149	300
	Goethe-Schule	Flensburg	2006/2007	34	66	55	155
			2007/2008	44	45	54	143
			2008/2009	73	52	52	162
			2009/2010	63	72	72	184
			2010/2011	67	60	70	197
			2011/2012	57	67	57	181

Entwicklung der Oberstufen an Gymnasien

hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2006/2007 bis 2015/2016 nach Klassenstufen

Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			
				E	Q1	Q2	Sek II insg.
			2012/2013	103	52	61	216
			2013/2014	171	100	46	317
			2014/2015	79	157	95	331
			2015/2016	87	82	148	317
Kiel	Ernst-Barlach-Gymnasium	Kiel	2006/2007	95	70	85	250
			2007/2008	88	99	65	252
			2008/2009	91	89	89	269
			2009/2010	92	84	84	267
			2010/2011	90	93	74	257
			2011/2012	102	88	85	275
			2012/2013	86	101	77	264
			2013/2014	139	83	100	322
			2014/2015	86	120	74	280
			2015/2016	97	82	112	291
	Hebbelschule	Kiel	2006/2007	74	49	58	181
			2007/2008	81	66	48	195
			2008/2009	70	73	73	205
			2009/2010	69	68	68	209
			2010/2011	53	68	62	183
			2011/2012	75	55	67	197
			2012/2013	46	69	51	166
			2013/2014	110	50	66	226
			2014/2015	73	103	46	222
			2015/2016	56	74	96	226
	Humboldt-Schule	Kiel	2006/2007	66	70	62	198
			2007/2008	81	66	60	207
			2008/2009	101	82	82	242
			2009/2010	102	88	88	271
			2010/2011	78	94	84	256
			2011/2012	71	71	92	234
			2012/2013	105	76	69	250
			2013/2014	180	97	72	349
			2014/2015	65	165	91	321
			2015/2016	101	67	155	323
	Käthe-Kollwitz-Schule	Kiel	2006/2007	96	49	66	211
			2007/2008	109	90	46	245
			2008/2009	102	106	106	292
			2009/2010	42	95	95	234

Entwicklung der Oberstufen an Gymnasien

hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2006/2007 bis 2015/2016 nach Klassenstufen

Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			
				E	Q1	Q2	Sek II insg.
			2010/2011	84	40	84	208
			2011/2012	102	71	36	209
			2012/2013	96	94	70	260
			2013/2014	142	95	82	319
			2014/2015	78	123	86	287
			2015/2016	77	80	113	270
	Kieler Gelehrtenschule	Kiel	2006/2007	68	44	60	172
			2007/2008	77	66	37	180
			2008/2009	68	69	69	197
			2009/2010	47	67	67	181
			2010/2011	73	38	60	171
			2011/2012	39	48	60	147
			2012/2013	62	44	59	165
			2013/2014	108	54	39	201
			2014/2015	59	97	47	203
			2015/2016	66	64	91	221
	Max-Planck-Schule	Kiel	2006/2007	107	98	68	273
			2007/2008	106	99	97	302
			2008/2009	90	116	116	295
			2009/2010	96	84	84	297
			2010/2011	99	92	78	269
			2011/2012	102	96	85	283
			2012/2013	106	94	89	289
			2013/2014	198	98	95	391
			2014/2015	122	195	95	412
			2015/2016	131	132	170	433
	Ricarda-Huch-Schule	Kiel	2006/2007	52	60	45	157
			2007/2008	72	56	50	178
			2008/2009	58	76	76	184
			2009/2010	72	56	56	195
			2010/2011	74	61	53	188
			2011/2012	70	72	50	192
			2012/2013	58	66	66	190
			2013/2014	155	52	64	271
			2014/2015	76	152	48	276
			2015/2016	59	77	144	280
	Hans-Geiger Gymnasium	Kiel	2006/2007	62	77	50	189
			2007/2008	62	67	71	200
			2008/2009	65	69	69	199

Entwicklung der Oberstufen an Gymnasien

hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2006/2007 bis 2015/2016 nach Klassenstufen

Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			
				E	Q1	Q2	Sek II insg.
			2009/2010	92	65	65	223
			2010/2011	80	95	57	232
			2011/2012	75	79	91	245
			2012/2013	78	70	70	218
			2013/2014	161	75	64	300
			2014/2015	87	145	73	305
			2015/2016	115	84	129	328
	Gymnasium Wellingdorf	Kiel	2006/2007	60	64	49	173
			2007/2008	68	60	61	189
			2008/2009	83	67	67	206
			2009/2010	79	70	70	213
			2010/2011	93	74	63	230
			2011/2012	68	88	66	222
			2012/2013	88	66	71	225
			2013/2014	136	85	62	283
			2014/2015	52	129	83	264
			2015/2016	65	48	115	228
	Thor-Heyerdahl-Gymnasium	Kiel	2006/2007	57	49	30	136
			2007/2008	59	58	41	158
			2008/2009	52	62	62	170
			2009/2010	72	45	45	174
			2010/2011	76	63	42	181
			2011/2012	79	67	56	202
			2012/2013	62	70	60	192
			2013/2014	143	63	67	273
			2014/2015	80	126	60	266
			2015/2016	52	76	123	251
	Gymnasium Elmschenhagen	Kiel	2006/2007	78	66	73	217
			2007/2008	67	73	58	198
			2008/2009	70	68	68	208
			2009/2010	51	65	65	181
			2010/2011	79	52	64	195
			2011/2012	86	67	50	203
			2012/2013	85	87	59	231
			2013/2014	176	79	82	337
			2014/2015	89	161	73	323
			2015/2016	68	90	155	313
Lübeck	Carl-Jacob-Burckhardt-Gymnasium	Lübeck	2006/2007	87	64	72	223

Entwicklung der Oberstufen an Gymnasien

hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2006/2007 bis 2015/2016 nach Klassenstufen

Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			
				E	Q1	Q2	Sek II insg.
			2007/2008	71	89	62	222
			2008/2009	76	76	76	231
			2009/2010	89	67	67	218
			2010/2011	86	79	55	220
			2011/2012	81	86	71	238
			2012/2013	95	76	76	247
			2013/2014	181	90	72	343
			2014/2015	115	169	87	371
			2015/2016	103	120	151	374
	Ernestinenschule	Lübeck	2006/2007	77	59	82	218
			2007/2008	60	88	54	202
			2008/2009	71	68	68	217
			2009/2010	88	58	58	213
			2010/2011	98	88	51	237
			2011/2012	73	89	80	242
			2012/2013	63	79	80	222
			2013/2014	147	63	68	278
			2014/2015	92	140	53	285
			2015/2016	105	83	121	309
	Johanneum zu Lübeck	Lübeck	2006/2007	74	95	63	232
			2007/2008	88	68	85	241
			2008/2009	108	82	82	252
			2009/2010	100	96	96	273
			2010/2011	73	91	93	257
			2011/2012	102	56	87	245
			2012/2013	99	90	56	245
			2013/2014	221	86	82	389
			2014/2015	91	199	84	374
			2015/2016	118	86	185	389
	Katharineum zu Lübeck	Lübeck	2006/2007	76	79	77	232
			2007/2008	97	71	78	246
			2008/2009	114	96	96	277
			2009/2010	99	104	104	292
			2010/2011	100	92	101	293
			2011/2012	105	100	84	289
			2012/2013	123	103	94	320
			2013/2014	206	119	94	419
			2014/2015	99	201	116	416
			2015/2016	113	94	196	403

Entwicklung der Oberstufen an Gymnasien

hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2006/2007 bis 2015/2016 nach Klassenstufen

Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			
				E	Q1	Q2	Sek II insg.
	Oberschule zum Dom	Lübeck	2006/2007	86	75	62	223
			2007/2008	86	75	64	225
			2008/2009	116	116	116	314
			2009/2010	147	88	88	336
			2010/2011	128	113	68	309
			2011/2012	124	109	81	314
			2012/2013	102	112	84	298
			2013/2014	221	95	89	405
			2014/2015	150	194	87	431
			2015/2016	165	116	171	452
	Thomas-Mann-Schule	Lübeck	2006/2007	93	81	76	250
			2007/2008	67	101	80	248
			2008/2009	98	89	89	278
			2009/2010	76	97	97	265
			2010/2011	101	69	95	265
			2011/2012	81	98	61	240
			2012/2013	112	77	94	283
			2013/2014	197	120	80	397
			2014/2015	121	199	118	438
			2015/2016	113	133	181	427
	Trave-Gymnasium	Lübeck	2006/2007	44	31	28	103
			2007/2008	54	38	23	115
			2008/2009	42	51	51	127
			2009/2010	36	39	39	122
			2010/2011	53	34	33	120
			2011/2012	32	45	29	106
			2012/2013	33	36	37	106
			2013/2014	96	28	33	157
			2014/2015	67	82	23	172
			2015/2016	46	72	70	188
Neumünster	Holstenschule	Neumünster	2006/2007	88	97	87	272
			2007/2008	89	91	86	266
			2008/2009	126	79	79	285
			2009/2010	106	101	101	281
			2010/2011	74	97	93	264
			2011/2012	123	71	96	290
			2012/2013	137	119	63	319
			2013/2014	241	134	117	492
			2014/2015	143	227	123	493

Entwicklung der Oberstufen an Gymnasien

hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2006/2007 bis 2015/2016 nach Klassenstufen

Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			
				E	Q1	Q2	Sek II insg.
			2015/2016	150	140	209	499
	Immanuel-Kant-Schule	Neumünster	2006/2007	59	63	76	198
			2007/2008	64	64	56	184
			2008/2009	89	71	71	218
			2009/2010	53	84	84	205
			2010/2011	87	61	80	228
			2011/2012	99	81	55	235
			2012/2013	92	102	73	267
			2013/2014	193	88	96	377
			2014/2015	93	170	86	349
			2015/2016	85	85	163	333
	Klaus-Groth-Schule	Neumünster	2006/2007	144	63	52	259
			2007/2008		142	56	198
			2008/2009	64			199
			2009/2010	56	66	66	122
			2010/2011	59	55	0	114
			2011/2012	125	50	56	231
			2012/2013	134	122	47	303
			2013/2014	124	121	102	347
			2014/2015	154	121	119	394
			2015/2016	101	150	112	363
	Alexander-von-Humboldt-Schule	Neumünster	2006/2007	72	89	77	238
			2007/2008	100	77	86	263
			2008/2009	78	103	103	252
			2009/2010	89	76	76	262
			2010/2011	115	88	68	271
			2011/2012	97	118	79	294
			2012/2013	111	92	107	310
			2013/2014	204	109	86	399
			2014/2015	108	199	102	409
			2015/2016	105	100	187	392
Dithmarschen	Schule am Meer	Büsum	2006/2007	22	18	91	131
			2007/2008	42	33	40	115
			2008/2009	34	41	41	107
			2009/2010	44	32	32	114
			2010/2011	40	44	30	114
			2011/2012	38	41	41	120
			2012/2013	62	40	38	140

Entwicklung der Oberstufen an Gymnasien

hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2006/2007 bis 2015/2016 nach Klassenstufen

Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			
				E	Q1	Q2	Sek II insg.
			2013/2014	106	56	37	199
			2014/2015	44	90	51	185
			2015/2016	51	42	83	176
	Werner-Heisenberg-Gymnasium	Heide	2006/2007	87	79	101	267
			2007/2008	110	85	68	263
			2008/2009	88	110	110	278
			2009/2010	103	89	89	298
			2010/2011	98	102	80	280
			2011/2012	94	96	94	284
			2012/2013	133	83	88	304
			2013/2014	242	128	76	446
			2014/2015	124	228	113	465
			2015/2016	114	119	209	442
	Gymnasium Marne	Marne	2006/2007	66	56	47	169
			2007/2008	46	50	142	238
			2008/2009	73	71	71	195
			2009/2010	97	65	65	227
			2010/2011	66	61	59	186
			2011/2012	56	65	55	176
			2012/2013	85	55	54	194
			2013/2014	153	81	54	288
			2014/2015	91	137	70	298
			2015/2016	48	93	116	257
	Meldorfer Gelehrtenschule	Meldorf	2006/2007	70	63	70	203
			2007/2008	84	70	61	215
			2008/2009	80	84	84	232
			2009/2010	81	76	76	240
			2010/2011	78	72	75	225
			2011/2012	97	79	68	244
			2012/2013	81	96	73	250
			2013/2014	220	67	94	381
			2014/2015	135	197	62	394
			2015/2016	98	126	185	409
	Gymnasium Heide-Ost	Heide	2006/2007	61	83	67	211
			2007/2008	84	65	79	228
			2008/2009	79	92	92	229
			2009/2010	91	75	75	252
			2010/2011	87	70	73	230

Entwicklung der Oberstufen an Gymnasien hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2006/2007 bis 2015/2016 nach Klassenstufen							
Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			
				E	Q1	Q2	Sek II insg.
			2011/2012	89	69	71	229
			2012/2013	82	76	61	219
			2013/2014	156	69	71	296
			2014/2015	108	143	65	316
			2015/2016	100	113	125	338
	Gymnasium Brunsbüttel	Brunsbüttel	2006/2007	51	64	42	157
			2007/2008	61	56	58	175
			2008/2009	53	67	67	170
			2009/2010	69	49	49	182
			2010/2011	75	58	49	182
			2011/2012	77	68	60	205
			2012/2013	84	84	58	226
			2013/2014	177	82	81	340
			2014/2015	97	171	84	352
			2015/2016	45	88	160	293
Hzgt. Lauenburg	Otto-Hahn-Gymnasium	Geesthacht	2006/2007	102	86	75	263
			2007/2008	119	101	75	295
			2008/2009	102	127	127	317
			2009/2010	91	96	96	302
			2010/2011	124	74	89	287
			2011/2012	87	111	64	262
			2012/2013	108	88	96	292
			2013/2014	215	93	76	384
			2014/2015	91	182	84	357
			2015/2016	87	85	176	348
	Lauenburgische Gelehrtenschule	Ratzeburg	2006/2007	100	90	94	284
			2007/2008	97	107	77	281
			2008/2009	118	96	96	317
			2009/2010	109	106	106	307
			2010/2011	124	104	97	325
			2011/2012	116	110	95	321
			2012/2013	124	98	102	324
			2013/2014	201	120	86	407
			2014/2015	100	186	102	388
			2015/2016	92	96	167	355
	Gymnasium Schwarzenbek	Schwarzenbek	2006/2007	65	89	69	223
			2007/2008	94	63	83	240
			2008/2009	101	105	105	259

Entwicklung der Oberstufen an Gymnasien

hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2006/2007 bis 2015/2016 nach Klassenstufen

Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			
				E	Q1	Q2	Sek II insg.
			2009/2010	59	78	78	227
			2010/2011	104	56	63	223
			2011/2012	84	98	51	233
			2012/2013	96	77	90	263
			2013/2014	245	88	59	392
			2014/2015	109	208	84	401
			2015/2016	112	83	187	382
	Gymnasium Wentorf	Wentorf	2006/2007	62	64	73	199
			2007/2008	89	57	58	204
			2008/2009	102	91	91	245
			2009/2010	107	95	95	284
			2010/2011	131	92	84	307
			2011/2012	116	111	89	316
			2012/2013	157	99	110	366
			2013/2014	282	140	94	516
			2014/2015	146	238	134	518
			2015/2016	151	119	223	493
	Marion-Dönhoff-Gymnasium Mölln	Mölln	2006/2007	65	86	60	211
			2007/2008	70	68	81	219
			2008/2009	80	79	79	220
			2009/2010	90	78	78	243
			2010/2011	94	86	69	249
			2011/2012	94	93	77	264
			2012/2013	91	88	81	260
			2013/2014	194	94	83	371
			2014/2015	111	184	85	380
			2015/2016	106	92	173	371
Nordfries-land	Hermann-Tast-Schule	Husum	2006/2007	116	99	86	301
			2007/2008	116	116	83	315
			2008/2009	131	123	123	358
			2009/2010	122	126	126	363
			2010/2011	149	116	126	391
			2011/2012	121	145	106	372
			2012/2013	107	113	139	359
			2013/2014	262	104	111	477
			2014/2015	124	248	93	465
			2015/2016	128	115	225	468
	Theodor-Storm-Schule	Husum	2006/2007	96	98	86	280

Entwicklung der Oberstufen an Gymnasien

hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2006/2007 bis 2015/2016 nach Klassenstufen

Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			
				E	Q1	Q2	Sek II insg.
			2007/2008	96	95	94	285
			2008/2009	96	105	105	287
			2009/2010	102	90	90	293
			2010/2011	113	97	84	294
			2011/2012	120	99	91	310
			2012/2013	127	111	94	332
			2013/2014	274	119	102	495
			2014/2015	148	245	111	504
			2015/2016	117	142	227	486
	Friedrich-Paulsen-Schule	Niebüll	2006/2007	111	114	71	296
			2007/2008	143	107	101	351
			2008/2009	143	148	148	390
			2009/2010	141	127	127	401
			2010/2011	124	134	114	372
			2011/2012	120	121	125	366
			2012/2013	134	115	117	366
			2013/2014	242	120	107	469
			2014/2015	123	202	109	434
			2015/2016	27	118	185	330
	Nordseeschule Gymnasium mit Gemeinschaftsschulteil	Sankt Peter-Ording	2006/2007	57	52	46	155
			2007/2008	54	54	42	150
			2008/2009	53	54	54	158
			2009/2010	65	41	41	157
			2010/2011	54	61	30	145
			2011/2012	53	50	57	160
			2012/2013	60	50	50	160
			2013/2014	146	59	49	254
			2014/2015	66	130	53	249
			2015/2016	23	60	122	205
	Schulzentrum Sylt	Sylt, OT Westerland	2006/2007	39	23	34	96
			2007/2008	48	32	23	103
			2008/2009	49	44	44	121
			2009/2010	31	36	36	113
			2010/2011	59	32	29	120
			2011/2012	52	55	26	133
			2012/2013	31	60	50	141
			2013/2014	95	31	55	181

Entwicklung der Oberstufen an Gymnasien

hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2006/2007 bis 2015/2016 nach Klassenstufen

Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			
				E	Q1	Q2	Sek II insg.
			2014/2015	81	84	29	194
			2015/2016	75	73	83	231
	Eilun Feer Skuul	Wyk auf Föhr	2006/2007	39	36	34	109
			2007/2008	40	39	30	109
			2008/2009	41	37	37	116
			2009/2010	53	31	31	122
			2010/2011	25	48	26	99
			2011/2012	45	32	42	119
			2012/2013	49	46	28	123
			2013/2014	86	37	40	163
			2014/2015	44	75	36	155
			2015/2016	42	36	69	147
Ostholstein	Inselgymnasium	Burg auf Fehmarn	2006/2007	45	50	22	117
			2007/2008				
			2008/2009				
			2009/2010				
			2010/2011				
			2011/2012				
			2012/2013				
			2013/2014				
			2014/2015				
			2015/2016				
	Carl-Maria-von-Weber-Schule	Eutin	2006/2007	80	49	43	172
			2007/2008	78	73	44	195
			2008/2009	66	72	72	201
			2009/2010	61	60	60	187
			2010/2011	66	54	55	175
			2011/2012	38	63	49	150
			2012/2013	73	40	56	169
			2013/2014	125	65	36	226
			2014/2015	61	107	58	226
			2015/2016	66	59	96	221
	Johann-Heinrich-Voß-Schule	Eutin	2006/2007	42	98	52	192
			2007/2008	76	44	88	208
			2008/2009	58	72	72	171
			2009/2010	43	53	53	167
			2010/2011	70	41	50	161
			2011/2012	82	61	39	182

Entwicklung der Oberstufen an Gymnasien

hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2006/2007 bis 2015/2016 nach Klassenstufen

Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			
				E	Q1	Q2	Sek II insg.
			2012/2013	47	78	57	182
			2013/2014	154	41	79	274
			2014/2015	74	148	39	261
			2015/2016	70	74	139	283
	Küstengymnasium Neu- stadt	Neustadt i.H.	2006/2007	45	53	44	142
			2007/2008	71	46	46	163
			2008/2009	52	70	70	163
			2009/2010	48	46	46	161
			2010/2011	57	47	42	146
			2011/2012	44	55	43	142
			2012/2013	57	38	49	144
			2013/2014	110	55	33	198
			2014/2015	63	99	43	205
			2015/2016	63	64	87	214
	Freiherr-vom-Stein- Gymnasium	Oldenburg i.H.	2006/2007	62	47	52	161
			2007/2008	51	56	47	154
			2008/2009	71	58	58	175
			2009/2010	33	65	65	152
			2010/2011	58	34	59	151
			2011/2012	34	56	31	121
			2012/2013	53	33	56	142
			2013/2014	141	44	31	216
			2014/2015	86	116	43	245
			2015/2016	57	80	108	245
	Leibniz-Gymnasium	Bad Schwartau	2006/2007	109	87	76	272
			2007/2008	108	98	81	287
			2008/2009	110	103	103	306
			2009/2010	106	102	102	308
			2010/2011	96	98	97	291
			2011/2012	91	95	92	278
			2012/2013	96	85	92	273
			2013/2014	164	97	83	344
			2014/2015	98	147	86	331
			2015/2016	82	100	132	314
	Ostsee-Gymnasium	Timmendorfer Strand	2006/2007	63	50	57	170
			2007/2008	78	64	49	191
			2008/2009	56	90	90	206

Entwicklung der Oberstufen an Gymnasien

hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2006/2007 bis 2015/2016 nach Klassenstufen

Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			
				E	Q1	Q2	Sek II insg.
			2009/2010	62	55	55	203
			2010/2011	98	58	57	213
			2011/2012	71	99	56	226
			2012/2013	79	70	95	244
			2013/2014	205	86	68	359
			2014/2015	89	183	85	357
			2015/2016	80	95	175	350
	Gymnasium am Mühlenberg	Bad Schwartau	2006/2007	72	97	98	267
			2007/2008	95	83	89	267
			2008/2009	66	101	101	237
			2009/2010	71	60	60	222
			2010/2011	97	58	54	209
			2011/2012	79	95	56	230
			2012/2013	109	81	80	270
			2013/2014	221	103	79	403
			2014/2015	112	206	104	422
			2015/2016	90	101	196	387
Pinneberg	Bismarckschule	Elmshorn	2006/2007	118	106	66	290
			2007/2008	90	132	96	318
			2008/2009	132	98	98	348
			2009/2010	128	128	128	354
			2010/2011	139	127	121	387
			2011/2012	143	131	118	392
			2012/2013	171	120	127	418
			2013/2014	260	155	119	534
			2014/2015	168	247	147	562
			2015/2016	158	153	219	530
	Elsa-Brändström-Schule	Elmshorn	2006/2007	75	63	76	214
			2007/2008	108	66	61	235
			2008/2009	119	108	108	284
			2009/2010	117	103	103	319
			2010/2011	93	110	102	305
			2011/2012	113	89	107	309
			2012/2013	123	115	80	318
			2013/2014	221	110	110	441
			2014/2015	108	206	102	416
			2015/2016	137	120	192	449
	Johannes-Brahms-Schule	Pinneberg	2006/2007	124	123	126	373

Entwicklung der Oberstufen an Gymnasien

hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2006/2007 bis 2015/2016 nach Klassenstufen

Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			
				E	Q1	Q2	Sek II insg.
			2007/2008	136	132	107	375
			2008/2009	129	147	147	394
			2009/2010	132	113	113	384
			2010/2011	113	116	104	333
			2011/2012	160	93	102	355
			2012/2013	185	140	79	404
			2013/2014	260	170	126	556
			2014/2015	137	229	161	527
			2015/2016	159	126	198	483
	Theodor-Heuss-Schule	Pinneberg	2006/2007	104	97	63	264
			2007/2008	110	115	86	311
			2008/2009	98	125	125	318
			2009/2010	133	87	87	337
			2010/2011	100	122	84	306
			2011/2012	105	89	114	308
			2012/2013	105	95	88	288
			2013/2014	169	93	97	359
			2014/2015	107	154	91	352
			2015/2016	76	103	143	322
	Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium	Quickborn	2006/2007	79	74	38	191
			2007/2008	68	79	65	212
			2008/2009	68	68	68	212
			2009/2010	92	61	61	218
			2010/2011	97	87	55	239
			2011/2012	87	83	82	252
			2012/2013	60	82	79	221
			2013/2014	158	60	72	290
			2014/2015	95	142	56	293
			2015/2016	102	87	134	323
	Ludwig-Meyn-Gymnasium	Uetersen	2006/2007	112	92	71	275
			2007/2008	108	115	72	295
			2008/2009	114	109	109	325
			2009/2010	137	97	97	338
			2010/2011	118	122	87	327
			2011/2012	110	108	112	330
			2012/2013	142	99	92	333
			2013/2014	280	126	92	498
			2014/2015	136	245	118	499

Entwicklung der Oberstufen an Gymnasien

hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2006/2007 bis 2015/2016 nach Klassenstufen

Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			
				E	Q1	Q2	Sek II insg.
			2015/2016	152	129	219	500
	Johann-Rist-Gymnasium	Wedel	2006/2007	103	111	79	293
			2007/2008	99	114	90	303
			2008/2009	100	102	102	302
			2009/2010	99	95	95	289
			2010/2011	138	96	84	318
			2011/2012	111	123	95	329
			2012/2013	107	111	110	328
			2013/2014	233	104	110	447
			2014/2015	119	218	96	433
			2015/2016	120	102	195	417
	Elsensee-Gymnasium	Quickborn	2006/2007	85	57	64	206
			2007/2008	65	78	59	202
			2008/2009	62	67	67	201
			2009/2010	44	56	56	163
			2010/2011	52	36	51	139
			2011/2012	81	48	29	158
			2012/2013	80	72	46	198
			2013/2014	74	65	64	203
			2014/2015	53	68	62	183
			2015/2016	49	45	65	159
	Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Gymnasium	Barmstedt	2006/2007	91	72	68	231
			2007/2008	96	84	62	242
			2008/2009	85	96	96	256
			2009/2010	73	64	64	222
			2010/2011	85	65	59	209
			2011/2012	78	67	59	204
			2012/2013	99	69	64	232
			2013/2014	153	96	66	315
			2014/2015	114	136	87	337
			2015/2016	82	102	123	307
	Wolfgang-Borchert-Gymnasium	Halstenbek	2006/2007	65	59	47	171
			2007/2008	87	68	56	211
			2008/2009	84	103	103	251
			2009/2010	103	67	67	269
			2010/2011	114	99	64	277
			2011/2012	108	102	94	304
			2012/2013	99	101	101	301

Entwicklung der Oberstufen an Gymnasien

hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2006/2007 bis 2015/2016 nach Klassenstufen

Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			
				E	Q1	Q2	Sek II insg.
			2013/2014	205	95	98	398
			2014/2015	114	178	87	379
			2015/2016	122	101	171	394
	Gymnasium Schenefeld	Schenefeld	2006/2007	78	76	72	226
			2007/2008	68	77	70	215
			2008/2009	64	60	60	197
			2009/2010	58	62	62	178
			2010/2011	80	62	61	203
			2011/2012	97	83	61	241
			2012/2013	69	94	81	244
			2013/2014	185	69	90	344
			2014/2015	96	180	61	337
			2015/2016	82	97	174	353
Plön	Gymnasium Lütjenburg	Lütjenburg	2006/2007	65	61	62	188
			2007/2008	72	65	57	194
			2008/2009	65	67	67	190
			2009/2010	59	66	66	187
			2010/2011	64	53	61	178
			2011/2012	66	59	48	173
			2012/2013	77	66	52	195
			2013/2014	141	69	60	270
			2014/2015	52	124	64	240
			2015/2016		50	121	171
	Gymnasium Schloss Plön	Plön	2006/2007	53	66	73	192
			2007/2008	84	60	63	207
			2008/2009	55	82	82	191
			2009/2010	65	57	57	195
			2010/2011	73	67	55	195
			2011/2012	57	73	61	191
			2012/2013	70	53	69	192
			2013/2014	116	61	51	228
			2014/2015	71	101	55	227
			2015/2016		73	93	166
	Friedrich-Schiller-Gymnasium	Preetz	2006/2007	97	96	57	250
			2007/2008	101	94	90	285
			2008/2009	94	92	92	277
			2009/2010	80	81	81	253
			2010/2011	87	76	76	239

Entwicklung der Oberstufen an Gymnasien

hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2006/2007 bis 2015/2016 nach Klassenstufen

Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			
				E	Q1	Q2	Sek II insg.
			2011/2012	88	81	73	242
			2012/2013	100	85	79	264
			2013/2014	205	95	79	379
			2014/2015	100	171	91	362
			2015/2016	80	80	162	322
	Heinrich-Heine-Schule	Heikendorf	2006/2007	95	115	70	280
			2007/2008	117	87	110	314
			2008/2009	103	116	116	302
			2009/2010	93	94	94	294
			2010/2011	100	84	89	273
			2011/2012	99	87	80	266
			2012/2013	113	96	77	286
			2013/2014	217	97	93	407
			2014/2015	127	225	91	443
			2015/2016	98	128	207	433
Rendsburg-Eckernförde	Jungmannschule	Eckernförde	2006/2007	105	114	110	329
			2007/2008	111	101	103	315
			2008/2009	118	112	112	319
			2009/2010	127	110	110	349
			2010/2011	109	111	107	327
			2011/2012	113	106	105	324
			2012/2013	101	114	98	313
			2013/2014	235	98	108	441
			2014/2015	124	225	93	442
			2015/2016	103	124	212	439
	Helene-Lange-Gymnasium	Rendsburg	2006/2007	107	108	69	284
			2007/2008	87	104	97	288
			2008/2009	119	94	94	304
			2009/2010	134	104	104	322
			2010/2011	137	129	95	361
			2011/2012	122	126	116	364
			2012/2013	126	107	121	354
			2013/2014	226	123	98	447
			2014/2015	130	192	116	438
			2015/2016	134	121	169	424
	Herderschule	Rendsburg	2006/2007	94	110	69	273
			2007/2008	93	104	92	289
			2008/2009	84	96	96	278

Entwicklung der Oberstufen an Gymnasien

hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2006/2007 bis 2015/2016 nach Klassenstufen

Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			
				E	Q1	Q2	Sek II insg.
			2009/2010	98	77	77	266
			2010/2011	106	96	71	273
			2011/2012	118	97	91	306
			2012/2013	122	117	88	327
			2013/2014	254	129	104	487
			2014/2015	115	237	124	476
			2015/2016	99	103	222	424
	Gymnasium Altenholz	Altenholz	2006/2007	80	77	64	221
			2007/2008	100	78	70	248
			2008/2009	83	97	97	248
			2009/2010	137	67	67	297
			2010/2011	103	129	62	294
			2011/2012	106	100	127	333
			2012/2013	112	106	94	312
			2013/2014	259	109	100	468
			2014/2015	124	235	107	466
			2015/2016	128	123	221	472
	Gymnasium Kronshagen	Kronshagen	2006/2007	65	67	47	179
			2007/2008	81	66	62	209
			2008/2009	70	88	88	219
			2009/2010	98	64	64	246
			2010/2011	96	88	65	249
			2011/2012	55	98	114	267
			2012/2013	122	92	73	287
			2013/2014	192	113	84	389
			2014/2015	108	171	107	386
			2015/2016	125	103	150	378
	Gymnasium Kronwerk	Rendsburg	2006/2007	69	72	90	231
			2007/2008	97	70	64	231
			2008/2009	70	93	93	230
			2009/2010	82	67	67	235
			2010/2011	81	80	60	221
			2011/2012	74	78	71	223
			2012/2013	79	74	72	225
			2013/2014	195	67	71	333
			2014/2015	87	173	66	326
			2015/2016	97	83	154	334
	Isarnwohld-Schule, Gymnasium mit Gemeinschaftsschulteil	Gettorf	2006/2007	58	49	36	143

Entwicklung der Oberstufen an Gymnasien

hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2006/2007 bis 2015/2016 nach Klassenstufen

Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			
				E	Q1	Q2	Sek II insg.
			2007/2008	71	52	46	169
			2008/2009	64	67	67	179
			2009/2010	73	60	60	199
			2010/2011	72	73	52	197
			2011/2012	88	73	69	230
			2012/2013	73	87	70	230
			2013/2014	144	69	81	294
			2014/2015	85	134	61	280
			2015/2016	85	78	124	287
	Schule Hohe Geest, Gymnasium mit Gemein- schaftsschulteil	Hohenwestedt	2006/2007				
			2007/2008				
			2008/2009				
			2009/2010				
			2010/2011				
			2011/2012				
			2012/2013				
			2013/2014	68		0	68
			2014/2015	86	58	0	144
			2015/2016	80	77	47	204
Schleswig- Flensburg	Klaus-Harms-Schule	Kappeln	2006/2007	81	88	74	243
			2007/2008	91	89	83	263
			2008/2009	87	89	89	258
			2009/2010	77	79	79	238
			2010/2011	109	77	73	259
			2011/2012	79	112	71	262
			2012/2013	89	79	104	272
			2013/2014	196	94	79	369
			2014/2015	117	182	84	383
			2015/2016	126	105	174	405
	Bernstorff-Gymnasium Satrup	Mittelangeln, OT Satrup	2006/2007	102	118	98	318
			2007/2008	112	97	105	314
			2008/2009	106	109	109	306
			2009/2010	139	99	99	341
			2010/2011	107	116	90	313
			2011/2012	113	106	112	331
			2012/2013	117	110	102	329
			2013/2014	236	109	101	446

Entwicklung der Oberstufen an Gymnasien

hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2006/2007 bis 2015/2016 nach Klassenstufen

Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			
				E	Q1	Q2	Sek II insg.
			2014/2015	114	221	105	440
			2015/2016	65	101	212	378
	Lornsenschule	Schleswig	2006/2007	98	68	88	254
			2007/2008	86	103	65	254
			2008/2009	99	89	89	288
			2009/2010	105	95	95	288
			2010/2011	116	102	94	312
			2011/2012	107	112	99	318
			2012/2013	94	102	109	305
			2013/2014	230	93	101	424
			2014/2015	151	223	91	465
			2015/2016	124	146	216	486
	Domschule	Schleswig	2006/2007	69	74	121	264
			2007/2008	96	83	70	249
			2008/2009	90	97	97	264
			2009/2010	103	82	82	283
			2010/2011	96	107	75	278
			2011/2012	65	90	104	259
			2012/2013	105	66	82	253
			2013/2014	167	105	67	339
			2014/2015	114	154	100	368
			2015/2016		115	142	257
Segeberg	Jürgen-Fuhlendorf-Schule	Bad Bramstedt	2006/2007	94	57	54	205
			2007/2008	107	94	51	252
			2008/2009	94	90	90	271
			2009/2010	89	87	87	262
			2010/2011	92	84	76	252
			2011/2012	115	84	83	282
			2012/2013	104	111	79	294
			2013/2014	181	108	102	391
			2014/2015	95	171	102	368
			2015/2016	92	87	159	338
	Gymnasium Harksheide	Norderstedt	2006/2007	65	65	60	190
			2007/2008	64	65	66	195
			2008/2009	65	55	55	177
			2009/2010	78	50	50	180
			2010/2011	81	60	47	188
			2011/2012	75	69	56	200

Entwicklung der Oberstufen an Gymnasien

hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2006/2007 bis 2015/2016 nach Klassenstufen

Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			
				E	Q1	Q2	Sek II insg.
			2012/2013	98	74	66	238
			2013/2014	185	101	68	354
			2014/2015	124	164	101	389
			2015/2016	120	120	148	388
	Copernicus-Gymnasium	Norderstedt	2006/2007	92	70	56	218
			2007/2008	76	83	63	222
			2008/2009	65	80	80	222
			2009/2010	47	53	53	182
			2010/2011	72	38	48	158
			2011/2012	59	59	38	156
			2012/2013	114	43	54	211
			2013/2014	160	104	42	306
			2014/2015	107	135	93	335
			2015/2016	81	101	123	305
	Dahlmannschule	Bad Segeberg	2006/2007	105	95	70	270
			2007/2008	108	107	84	299
			2008/2009	117	110	110	326
			2009/2010	84	105	105	293
			2010/2011	93	85	99	277
			2011/2012	99	96	76	271
			2012/2013	94	91	85	270
			2013/2014	233	93	83	409
			2014/2015	125	224	89	438
			2015/2016	69	114	201	384
	Gymnasium Kaltenkirchen	Kaltenkirchen	2006/2007	105	83	56	244
			2007/2008	110	105	80	295
			2008/2009	100	106	106	306
			2009/2010	107	92	92	305
			2010/2011	134	96	84	314
			2011/2012	112	114	91	317
			2012/2013	125	111	111	347
			2013/2014	263	123	103	489
			2014/2015	154	247	118	519
			2015/2016	152	155	217	524
	Städtisches Gymnasium	Bad Segeberg	2006/2007	105	83	56	244
			2007/2008	110	105	80	295
			2008/2009	100	95	95	281
			2009/2010	130	94	94	314

Entwicklung der Oberstufen an Gymnasien

hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2006/2007 bis 2015/2016 nach Klassenstufen

Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			
				E	Q1	Q2	Sek II insg.
			2010/2011	108	117	85	310
			2011/2012	85	106	110	301
			2012/2013	107	88	101	296
			2013/2014	234	95	80	409
			2014/2015	100	204	92	396
			2015/2016	122	96	194	412
	Lise-Meitner-Gymnasium	Norderstedt	2006/2007	61	49	51	161
			2007/2008	46	53	48	147
			2008/2009	65	49	49	165
			2009/2010	52	67	67	167
			2010/2011	64	48	56	168
			2011/2012	61	69	50	180
			2012/2013	102	62	65	229
			2013/2014	142	101	59	302
			2014/2015	70	138	92	300
			2015/2016		69	122	191
	Lessing-Gymnasium	Norderstedt	2006/2007	76	69	36	181
			2007/2008	65	67	63	195
			2008/2009	84	62	62	203
			2009/2010	64	70	70	191
			2010/2011	82	60	65	207
			2011/2012	65	69	48	182
			2012/2013	91	46	68	205
			2013/2014	109	74	45	228
			2014/2015	100	96	66	262
			2015/2016	69	91	91	251
	Alstergymnasium	Henstedt-Ulzburg	2006/2007	98	90	93	281
			2007/2008	130	100	83	313
			2008/2009	114	129	129	338
			2009/2010	114	103	103	343
			2010/2011	123	113	98	334
			2011/2012	143	116	113	372
			2012/2013	152	134	116	402
			2013/2014	319	140	133	592
			2014/2015	177	285	136	598
			2015/2016	175	164	268	607
Steinburg	Detlefsengymnasium	Glückstadt	2006/2007	57	48	55	160
			2007/2008	73	59	46	178

Entwicklung der Oberstufen an Gymnasien

hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2006/2007 bis 2015/2016 nach Klassenstufen

Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			
				E	Q1	Q2	Sek II insg.
			2008/2009	71	72	72	201
			2009/2010	73	66	66	209
			2010/2011	81	64	61	206
			2011/2012	87	78	56	221
			2012/2013	91	79	74	244
			2013/2014	193	91	77	361
			2014/2015	107	178	84	369
			2015/2016	121	93	165	379
	Auguste Viktoria Schule	Itzehoe	2006/2007	93	99	93	285
			2007/2008	99	106	89	294
			2008/2009	99	106	106	303
			2009/2010	102	105	105	303
			2010/2011	111	105	96	312
			2011/2012	118	114	103	335
			2012/2013	154	117	112	383
			2013/2014	240	154	114	508
			2014/2015	158	242	148	548
			2015/2016	127	151	223	501
	Kaiser-Karl-Schule	Itzehoe	2006/2007	97		146	243
			2007/2008	85	100	74	259
			2008/2009	86	77	77	256
			2009/2010	71	74	74	225
			2010/2011	97	63	64	224
			2011/2012	93	84	63	240
			2012/2013	126	89	77	292
			2013/2014	170	114	85	369
			2014/2015	77	155	107	339
			2015/2016	90	74	143	307
	Sophie-Scholl-Gymnasium	Itzehoe	2006/2007	114	100	71	285
			2007/2008	93	117	84	294
			2008/2009	93	92	92	296
			2009/2010	108	90	90	291
			2010/2011	127	109	80	316
			2011/2012	93	126	102	321
			2012/2013	131	97	109	337
			2013/2014	254	127	92	473
			2014/2015	154	233	122	509
			2015/2016	160	155	219	534

Entwicklung der Oberstufen an Gymnasien hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2006/2007 bis 2015/2016 nach Klassenstufen							
Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			
				E	Q1	Q2	Sek II insg.
Stormarn	Stormarnschule	Ahrensburg	2006/2007	52	59	60	171
			2007/2008	82	42	57	181
			2008/2009	83	79	79	203
			2009/2010	83	58	58	215
			2010/2011	106	74	56	236
			2011/2012	110	89	61	260
			2012/2013	94	95	87	276
			2013/2014	185	87	84	356
			2014/2015	132	147	87	366
			2015/2016	111	129	140	380
	Emil-von-Behring-Gymnasium	Großhansdorf	2006/2007	84	48	60	192
			2007/2008	100	80	42	222
			2008/2009	73	89	89	231
			2009/2010	93	62	62	242
			2010/2011	109	84	61	254
			2011/2012	93	74	81	248
			2012/2013	103	84	66	253
			2013/2014	205	96	83	384
			2014/2015	122	173	95	390
			2015/2016	78	110	159	347
	Theodor-Mommsen-Schule	Bad Oldesloe	2006/2007	125	131	94	350
			2007/2008	143	134	117	394
			2008/2009	140	138	138	406
			2009/2010	124	138	138	392
			2010/2011	137	121	125	383
			2011/2012	120	137	107	364
			2012/2013	125	110	129	364
			2013/2014	269	127	98	494
			2014/2015	141	251	124	516
			2015/2016	117	138	239	494
	Sachsenwaldschule	Reinbek	2006/2007	110	109	76	295
			2007/2008	100	115	96	311
			2008/2009	106	86	86	297
			2009/2010	98	93	93	269
			2010/2011	127	88	87	302
			2011/2012	146	109	86	341
			2012/2013	131	117	97	345
			2013/2014	262	108	112	482

Entwicklung der Oberstufen an Gymnasien

hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2006/2007 bis 2015/2016 nach Klassenstufen

Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			
				E	Q1	Q2	Sek II insg.
			2014/2015	153	213	94	460
			2015/2016	161	129	188	478
	Kopernikus Gymnasium Bargteheide	Bargteheide	2006/2007	70	77	79	226
			2007/2008	80	67	69	216
			2008/2009	78	78	78	219
			2009/2010	81	70	70	224
			2010/2011	63	77	67	207
			2011/2012	134	61	77	272
			2012/2013	111	123	56	290
			2013/2014	173	99	119	391
			2014/2015	108	151	94	353
			2015/2016	142	101	145	388
	Eric-Kandel-Gymnasium	Ahrensburg	2006/2007	65	56	64	185
			2007/2008	77	60	54	191
			2008/2009	75	69	69	201
			2009/2010	81	67	67	216
			2010/2011	58	72	66	196
			2011/2012	69	48	68	185
			2012/2013	77	64	41	182
			2013/2014	126	76	56	258
			2014/2015	85	111	71	267
			2015/2016	131	87	91	309
	Gymnasium Glinde	Glinde	2006/2007	63	64	63	190
			2007/2008	81	61	64	206
			2008/2009	65	80	80	202
			2009/2010	57	55	55	191
			2010/2011	70	50	54	174
			2011/2012	66	73	41	180
			2012/2013	70	61	74	205
			2013/2014	149	61	63	273
			2014/2015	81	138	60	279
			2015/2016	78	74	136	288
	Gymnasium Eckhorst	Bargteheide	2006/2007	74	49	45	168
			2007/2008	70	65	49	184
			2008/2009	78	62	62	205
			2009/2010	43	69	69	174
			2010/2011	76	40	62	178
			2011/2012	70	77	34	181

Entwicklung der Oberstufen an Gymnasien

hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2006/2007 bis 2015/2016 nach Klassenstufen

Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			
				E	Q1	Q2	Sek II insg.
			2012/2013	86	66	71	223
			2013/2014	207	78	61	346
			2014/2015	94	187	70	351
			2015/2016	84	87	169	340
	Gymnasium Trittau	Trittau	2006/2007	64	65	72	201
			2007/2008	100	68	62	230
			2008/2009	83	92	92	239
			2009/2010	122	88	88	300
			2010/2011	120	114	80	314
			2011/2012	104	109	108	321
			2012/2013	108	105	99	312
			2013/2014	214	96	88	398
			2014/2015	97	177	88	362
			2015/2016	103	91	167	361

Anlage 3: Entwicklung der Schülerzahlen in den Oberstufen der Gemeinschaftsschulen und Gesamtschulen seit 2006/2007

Entwicklung der Oberstufen an Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2006/2007 bis 2015/2016 nach Klassenstufen							
Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			
				E	Q1	Q2	Sek II insg.
Flensburg	Kurt-Tucholsky-Schule	Flensburg	2006/2007	71	83	53	207
			2007/2008	59	87	78	224
			2008/2009	62	57	57	207
			2009/2010	79	53	53	186
			2010/2011	121	63	53	237
			2011/2012	113	98	62	273
			2012/2013	112	104	84	300
			2013/2014	125	105	92	322
			2014/2015	124	115	84	323
			2015/2016	121	116	88	325
	Fridtjof-Nansen-Schule	Flensburg	2006/2007	48	44	43	135
			2007/2008	52	43	40	135
			2008/2009	72	45	45	157
			2009/2010	62	63	63	169
			2010/2011	77	60	59	196
			2011/2012	75	71	59	205
			2012/2013	68	65	64	197
			2013/2014	68	60	56	184
			2014/2015	68	61	48	177
			2015/2016	60	62	48	170
Kiel	Gemeinschaftsschule Friedrichsort	Kiel	2006/2007	52	66	53	171
			2007/2008	55	70	55	180
			2008/2009	47	73	73	182
			2009/2010	54	47	47	172
			2010/2011	70	55	41	166
			2011/2012	70	68	49	187
			2012/2013	75	67	65	207
			2013/2014	72	74	61	207
			2014/2015	72	72	65	209
			2015/2016	72	76	65	213
	Gemeinschaftsschule Hassee	Kiel	2006/2007	58	60	53	171
			2007/2008	50	57	51	158
			2008/2009	49	53	53	155
			2009/2010	54	48	48	158
			2010/2011	47	55	46	148
			2011/2012	43	45	51	139

Entwicklung der Oberstufen an Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2006/2007 bis 2015/2016 nach Klassenstufen							
Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			
				E	Q1	Q2	Sek II insg.
			2012/2013	47	44	43	134
			2013/2014	53	48	39	140
			2014/2015	56	50	45	151
			2015/2016	81	51	39	171
	Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule	Kiel	2006/2007	79	57	50	186
			2007/2008	75	87	49	211
			2008/2009	73	78	78	234
			2009/2010	86	76	76	233
			2010/2011	75	74	68	217
			2011/2012	78	77	69	224
			2012/2013	80	66	66	212
			2013/2014	73	68	61	202
			2014/2015	73	71	60	204
			2015/2016	78	69	68	215
Lübeck	St. Jürgen Grund- und Gemeinschaftsschule	Lübeck	2006/2007				
			2007/2008				
			2008/2009				
			2009/2010				
			2010/2011				
			2011/2012				
			2012/2013				
			2013/2014				
			2014/2015				
			2015/2016	84			84
	Baltic-Schule	Lübeck	2006/2007	69	58	43	170
			2007/2008	77	68	51	196
			2008/2009	76	76	76	209
			2009/2010	78	71	71	211
			2010/2011	82	72	62	216
			2011/2012	76	76	61	213
			2012/2013	78	76	63	217
			2013/2014	78	69	63	210
			2014/2015	102	72	51	225
			2015/2016	104	100	65	269
	Geschwister-Prenski-Schule	Lübeck	2006/2007	78	77	76	231
			2007/2008	79	82	73	234
			2008/2009	77	82	82	234
			2009/2010	79	74	74	227

Entwicklung der Oberstufen an Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2006/2007 bis 2015/2016 nach Klassenstufen							
Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			
				E	Q1	Q2	Sek II insg.
			2010/2011	79	77	69	225
			2011/2012	77	80	70	227
			2012/2013	84	77	70	231
			2013/2014	69	84	72	225
			2014/2015	74	72	81	227
			2015/2016	80	73	69	222
Neumünster	Gemeinschaftsschule Bra- chenfeld	Neumünster	2006/2007	62	87	65	214
			2007/2008	100	77	83	260
			2008/2009	89	133	133	270
			2009/2010	87	78	78	284
			2010/2011	108	83	70	261
			2011/2012	127	98	75	300
			2012/2013	105	126	85	316
			2013/2014	102	103	113	318
			2014/2015	127	106	95	328
			2015/2016	127	124	93	344
	Gemeinschaftsschule Faldera	Neumünster	2006/2007	51	38	49	138
			2007/2008	46	49	37	132
			2008/2009	47	51	51	153
			2009/2010	52	39	39	140
			2010/2011	40	52	36	128
			2011/2012	56	45	48	149
			2012/2013	62	961	46	169
			2013/2014	60	61	57	178
			2014/2015	71	61	50	182
			2015/2016	76	62	58	196
Hzgt. Lauenburg	Friedegart-Belusa- Gemeinschaftsschule	Büchen	2006/2007				
			2007/2008				
			2008/2009				
			2009/2010				
			2010/2011				
			2011/2012				
			2012/2013				
			2013/2014				
			2014/2015	62			62
			2015/2016	92	51		143
	Albinus-Gemeinschaftsschule Lauenburg	Lauenburg/Elbe	2006/2007				
			2007/2008				

Entwicklung der Oberstufen an Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2006/2007 bis 2015/2016 nach Klassenstufen							
Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			
				E	Q1	Q2	Sek II insg.
			2008/2009				
			2009/2010				
			2010/2011				
			2011/2012				
			2012/2013				
			2013/2014				
			2014/2015	55			55
			2015/2016	52	47		99
	Grund- und Gemeinschafts- schule Sandesneben	Sandesneben	2006/2007				
			2007/2008				
			2008/2009				
			2009/2010				
			2010/2011				
			2011/2012				
			2012/2013				
			2013/2014				
			2014/2015	44			44
			2015/2016	42	41		83
	Alfred-Nobel-Schule	Geesthacht	2006/2007	55	71	57	183
			2007/2008	70	52	65	187
			2008/2009	67	67	67	181
			2009/2010	70	68	68	199
			2010/2011	83	71	59	213
			2011/2012	65	76	70	211
			2012/2013	76	63	64	203
			2013/2014	83	73	54	210
			2014/2015	83	80	63	226
			2015/2016	78	82	72	232
Nordfries- land	Eider-Treene-Schule, Ge- meinschaftsschule Tönning	Tönning	2006/2007				
			2007/2008				
			2008/2009				
			2009/2010				
			2010/2011				
			2011/2012				
			2012/2013				
			2013/2014				
			2014/2015	47			47
			2015/2016	33	44		77

Entwicklung der Oberstufen an Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe

hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2006/2007 bis 2015/2016 nach Klassenstufen

Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			
				E	Q1	Q2	Sek II insg.
Ostholstein	Inselschule Fehmarn	Fehmarn	2006/2007				
			2007/2008	63	42	43	148
			2008/2009	70	57	57	168
			2009/2010	57	67	67	175
			2010/2011	61	58	61	180
			2011/2012	70	58	49	177
			2012/2013	63	78	44	185
			2013/2014	80	62	71	213
			2014/2015	88	62	50	200
			2015/2016	64	86	51	201
	César-Klein-Schule	Ratekau	2006/2007	53			53
			2007/2008				
			2008/2009	83	58	58	141
			2009/2010	74	74	74	199
			2010/2011	69	71	61	201
			2011/2012	66	59	66	191
Pinneberg	Caspar-Voght-Schule	Rellingen	2012/2013	59	51	50	160
			2013/2014	76	53	45	174
			2014/2015	71	68	52	191
			2015/2016	87	73	57	217
			2006/2007				
			2007/2008				
			2008/2009				
			2009/2010				
			2010/2011				
			2011/2012				
	Erich Kästner Gemeinschafts- schule	Elmshorn	2012/2013				
			2013/2014				
			2014/2015				
			2015/2016				
			2006/2007	71	77	82	230
			2007/2008	97	79	69	245
			2008/2009	100	101	101	277
			2009/2010	81	95	95	273
			2010/2011	100	75	92	267
			2011/2012	98	96	73	267
			2012/2013	92	97	86	275
			2013/2014	95	93	84	272
			2014/2015	118	95	86	299

Entwicklung der Oberstufen an Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2006/2007 bis 2015/2016 nach Klassenstufen							
Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			
				E	Q1	Q2	Sek II insg.
			2015/2016	126	114	91	331
	Klaus-Groth-Schule	Tornesch	2006/2007				
			2007/2008				
			2008/2009				
			2009/2010	59			59
			2010/2011	93	54	0	147
			2011/2012	66	87	50	203
			2012/2013	67	76	77	220
			2013/2014	93	66	74	233
			2014/2015	81	88	64	233
			2015/2016	97	79	74	250
	Johann-Comenius-Schule Thesdorf	Pinneberg	2006/2007	51	37	48	136
			2007/2008	56	64	42	162
			2008/2009	68	52	52	179
			2009/2010	74	65	65	190
			2010/2011	74	65	60	199
			2011/2012	61	73	62	196
			2012/2013	85	60	63	208
			2013/2014	95	84	51	230
			2014/2015	81	86	65	232
			2015/2016	82	79	78	239
	Gebrüder-Humboldt-Schule	Wedel	2006/2007	40	20	36	96
			2007/2008	39	36	18	93
			2008/2009	46	38	38	115
			2009/2010	63	37	37	133
			2010/2011	52	46	34	132
			2011/2012	58	45	41	144
			2012/2013	60	50	41	151
			2013/2014	51	57	49	157
			2014/2015	70	49	56	175
			2015/2016	79	66	45	190
Plön	Gemeinschaftsschule Probstei	Schönberg	2006/2007				
			2007/2008				
			2008/2009				
			2009/2010				
			2010/2011				
			2011/2012				
			2012/2013				
			2013/2014				

Entwicklung der Oberstufen an Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2006/2007 bis 2015/2016 nach Klassenstufen							
Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			
				E	Q1	Q2	Sek II insg.
			2014/2015				
			2015/2016	87			87
Rendsburg-Eckernförde	Hans-Brüggemann-Schule	Bordesholm	2006/2007				
			2007/2008				
			2008/2009				
			2009/2010				
			2010/2011				
			2011/2012				
			2012/2013				
			2013/2014				
			2014/2015	36			36
			2015/2016	55	30		85
	Heinrich-Heine-Schule	Büdelsdorf	2006/2007				
			2007/2008				
			2008/2009				
			2009/2010				
			2010/2011				
			2011/2012				
			2012/2013				
			2013/2014				
			2014/2015	57			57
			2015/2016	39	53		92
	Gemeinschaftsschule Nortorf	Nortorf	2006/2007				
			2007/2008				
			2008/2009				
			2009/2010				
			2010/2011				
			2011/2012				
			2012/2013				
			2013/2014				
			2014/2015	21			21
			2015/2016	24	17		41
	Peter-Ustinov-Schule	Eckernförde	2006/2007	70	74	63	207
			2007/2008	78	74	68	220
			2008/2009	84	83	83	229
			2009/2010	84	70	70	230
			2010/2011	83	85	67	235
			2011/2012	87	80	75	242
			2012/2013	80	79	75	234

Entwicklung der Oberstufen an Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2006/2007 bis 2015/2016 nach Klassenstufen							
Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			
				E	Q1	Q2	Sek II insg.
			2013/2014	83	79	72	234
			2014/2015	83	90	66	239
			2015/2016	108	89	74	271
Schleswig-Flensburg	Gemeinschaftsschule Handewitt	Handewitt	2006/2007				
			2007/2008				
			2008/2009				
			2009/2010				
			2010/2011				
			2011/2012				
			2012/2013				
			2013/2014	31			31
			2014/2015	47	19		66
			2015/2016	32	41	10	83
Segeberg	Schule am Burgfeld	Bad Segeberg					
			2007/2008				
			2008/2009				
			2009/2010				
			2010/2011				
			2011/2012				
			2012/2013				
			2013/2014				
			2014/2015	31			31
			2015/2016	58	25		83
	Gemeinschaftsschule Auenland	Bad Bramstedt	2006/2007				
			2007/2008				
			2008/2009				
			2009/2010				
			2010/2011				
			2011/2012				
			2012/2013				
			2013/2014				
	Willy-Brandt-Schule	Norderstedt	2014/2015				
			2015/2016	51			51
			2006/2007	46	46	23	115
			2007/2008	52	49	34	135
			2008/2009	51	53	53	142
			2009/2010	45	53	53	142
			2010/2011	50	42	43	135

Entwicklung der Oberstufen an Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe

hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2006/2007 bis 2015/2016 nach Klassenstufen

Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			
				E	Q1	Q2	Sek II insg.
			2011/2012	44	47	34	125
			2012/2013	53	40	36	129
			2013/2014	56	47	34	137
			2014/2015	84	47	41	172
			2015/2016	81	78	41	200
	Richard-Hallmann-Schule	Trappen-kamp	2006/2007				
			2007/2008				
			2008/2009	39			39
			2009/2010	36	38	38	74
			2010/2011	32	35	32	99
			2011/2012	62	35	32	129
			2012/2013	44	56	31	131
			2013/2014	70	41	38	149
			2014/2015	73	63	37	173
			2015/2016	74	65	54	193
Steinburg	Gemeinschaftsschule Kellinghusen	Kellinghusen	2006/2007				
			2007/2008				
			2008/2009				
			2009/2010				
			2010/2011				
			2011/2012				
			2012/2013				
			2013/2014	39			39
			2014/2015	62	38		100
			2015/2016	67	68	30	165
Stormarn	Dietrich-Bonhoeffer-Schule	Bargteheide	2006/2007				
			2007/2008				
			2008/2009				
			2009/2010				
			2010/2011				
			2011/2012				
			2012/2013				
			2013/2014				0
			2014/2015	77			77
			2015/2016	74	61		135
	Hahnheide-Schule	Trittau	2006/2007				
			2007/2008				
			2008/2009				
			2009/2010				

Entwicklung der Oberstufen an Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2006/2007 bis 2015/2016 nach Klassenstufen							
Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			
				E	Q1	Q2	Sek II insg.
			2010/2011				
			2011/2012				
			2012/2013				
			2013/2014				0
			2014/2015	55			55
			2015/2016	53	53		106
	Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Mühlenredder	Reinbek	2006/2007				
			2007/2008				
			2008/2009				
			2009/2010				
			2010/2011				
			2011/2012				
			2012/2013				
			2013/2014				0
			2014/2015				0
			2015/2016	57			57
	Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule Ahrensburg	Ahrensburg	2006/2007	54	70	50	174
			2007/2008	53	56	62	171
			2008/2009	68	54	54	170
			2009/2010	75	65	65	191
			2010/2011	74	74	60	208
			2011/2012	73	72	73	218
			2012/2013	65	69	67	201
			2013/2014	69	62	57	188
			2014/2015	91	68	56	215
			2015/2016	95	90	68	253
	Ida-Ehre-Schule	Bad Oldesloe	2006/2007	80	88	91	259
			2007/2008	95	90	76	261
			2008/2009	95	98	98	274
			2009/2010	97	88	88	273
			2010/2011	79	96	81	256
			2011/2012	80	78	86	244
			2012/2013	65	75	69	209
			2013/2014	87	62	71	220
			2014/2015	96	79	56	231
			2015/2016	90	101	73	264
	Gemeinschaftsschule Wiesenfeld	Glinde	2006/2007	43	41	17	101

Entwicklung der Oberstufen an Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe

hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2006/2007 bis 2015/2016 nach Klassenstufen

Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			
				E	Q1	Q2	Sek II insg.
			2007/2008	45	43	35	123
			2008/2009	46	47	47	127
			2009/2010	40	40	40	121
			2010/2011	54	40	33	127
			2011/2012	48	47	35	130
			2012/2013	42	42	39	123
			2013/2014	57	36	33	126
			2014/2015	70	47	31	148
			2015/2016	70	73	40	183
	Immanuel-Kant-Schule Rein- feld	Reinfeld	2006/2007				
			2007/2008				
			2008/2009				
			2009/2010				
			2010/2011	62			62
			2011/2012	74	48		122
			2012/2013	55	64	34	153
			2013/2014	52	57	48	157
			2014/2015	63	51	45	159
			2015/2016	45	63	43	151
	Anne-Frank-Schule Bargte- heide	Bargteheide	2006/2007	41	52	24	117
			2007/2008	55	43	39	137
			2008/2009	77	50	50	157
			2009/2010	76	69	69	187
			2010/2011	80	63	60	203
			2011/2012	97	74	54	225
			2012/2013	95	100	66	261
			2013/2014	95	96	92	283
			2014/2015	102	96	94	292
			2015/2016	94	99	93	286
	Erich Kästner Gemeinschafts- schule Barsbüttel	Barsbüttel	2006/2007	35	35	26	96
			2007/2008	32	28	33	93
			2008/2009	42	34	34	100
			2009/2010	41	43	43	121
			2010/2011	53	44	41	138
			2011/2012	51	49	41	141
			2012/2013	49	45	45	139
			2013/2014	46	38	37	121
			2014/2015	49	47	37	133

Entwicklung der Oberstufen an Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe

hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2006/2007 bis 2015/2016 nach Klassenstufen

Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			
				E	Q1	Q2	Sek II insg.
			2015/2016	52	41	39	132

Anlage 4: Entwicklung der Schülerzahlen an den Beruflichen Gymnasien seit 2006/2007

kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	E	Q1	Q2	Sek. II insg.
Flensburg	Regionales Berufsbildungszentrum Flensburg	Flensburg	2006/2007	54	34	39	127
			2007/2008	74	44	28	146
			2008/2009	81	64	40	185
			2009/2010	85	64	58	207
			2010/2011	102	78	61	241
			2011/2012	110	78	66	254
			2012/2013	109	88	66	263
			2013/2014	96	93	70	259
			2014/2015	115	74	87	276
			2015/2016	101	94	57	252
	HLA - Die Flensburger Wirtschaftsschule	Flensburg	2006/2007	108	89	64	261
			2007/2008	109	80	78	267
			2008/2009	106	91	54	251
			2009/2010	106	85	68	259
			2010/2011	107	74	77	258
			2011/2012	103	83	68	254
			2012/2013	104	78	68	250
			2013/2014	76	64	73	213
			2014/2015	112	59	46	217
			2015/2016	109	79	53	241
	RBZ Hannah-Arendt-Schule	Flensburg	2006/2007	115	89	35	239
			2007/2008	113	100	55	268
			2008/2009	110	102	84	296
			2009/2010	115	85	96	296
			2010/2011	108	98	72	278
			2011/2012	122	86	87	295
			2012/2013	110	102	68	280
			2013/2014	114	94	72	280
			2014/2015	104	84	65	253
			2015/2016	137	89	61	287
Kiel	Berufliche Schule am Schützenpark - Technik	Kiel	2006/2007	104	73	57	234
			2007/2008	94	93	52	239
			2008/2009	88	70	46	222
			2009/2010	101	66	56	223
			2010/2011				
			2011/2012				
			2012/2013				
			2013/2014				

kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	E	Q1	Q2	Sek. II insg.
			2014/2015				
			2015/2016				
	RBZ1 - Regionales Berufsbildungs- zentrum Soziales, Ernährung und Bau	Kiel	2006/2007				
			2007/2008				
			2008/2009				
			2009/2010	113	97	85	295
			2010/2011	118	86	90	294
			2011/2012	143	92	78	313
			2012/2013	161	120	69	350
			2013/2014	209	135	94	438
			2014/2015	213	159	113	485
			2015/2016	208	190	136	534
	Ludwig-Erhardt-Schule - Wirtschaft	Kiel	2006/2007	57	46	46	149
			2007/2008	73	49	36	158
			2008/2009	82	59	45	186
			2009/2010				
			2010/2011				
			2011/2012				
			2012/2013				
			2013/2014				
			2014/2015				
			2015/2016				
	Der Ravensberg	Kiel	2006/2007	130	102	94	326
			2007/2008	136	122	95	353
			2008/2009	152	138	101	391
			2009/2010				
			2010/2011				
			2011/2012				
			2012/2013				
			2013/2014				
			2014/2015				
			2015/2016				
	Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft	Kiel	2006/2007				
			2007/2008				
			2008/2009				
			2009/2010	219	225	162	606
			2010/2011	210	195	202	607
			2011/2012	232	188	164	584
			2012/2013	210	190	170	570
			2013/2014	201	188	164	553

kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	E	Q1	Q2	Sek. II insg.
			2014/2015	248	186	164	598
			2015/2016	201	204	149	554
	Berufliche Schule am Königsweg , Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik	Kiel	2006/2007	115	70	53	238
			2007/2008	112	99	56	267
			2008/2009	109	92	87	288
			2009/2010				
			2010/2011				
			2011/2012				
			2012/2013				
			2013/2014				
			2014/2015				
			2015/2016				
	Regionales Berufsbildungszentrum Technik	Kiel	2006/2007				
			2007/2008				
			2008/2009				
			2009/2010				
			2010/2011	93	85	50	228
			2011/2012	107	65	63	235
			2012/2013	102	87	42	231
			2013/2014	155	83	59	297
			2014/2015	178	102	65	345
			2015/2016	130	128	77	335
Lübeck	Emil-Possehl-Schule	Lübeck	2006/2007	88	59	50	197
			2007/2008	90	54	52	196
			2008/2009	115	61	44	220
			2009/2010	126	86	56	268
			2010/2011	96	75	64	235
			2011/2012	120	67	64	251
			2012/2013	128	80	55	263
			2013/2014	122	101	51	274
			2014/2015	135	91	85	311
			2015/2016	99	112	73	284
	Friedrich-List-Schule	Lübeck	2006/2007	158	103	96	357
			2007/2008	150	135	88	373
			2008/2009	153	123	100	376
			2009/2010	155	116	102	373
			2010/2011	154	130	99	383
			2011/2012	156	123	114	393
			2012/2013	162	130	109	401
			2013/2014	187	139	106	432

kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	E	Q1	Q2	Sek. II insg.
			2014/2015	161	149	115	425
			2015/2016	164	125	120	409
	Dorothea-Schlözer-Schule	Lübeck	2006/2007	121	86	72	279
			2007/2008	136	95	73	304
			2008/2009	125	105	77	307
			2009/2010	145	95	92	332
			2010/2011	145	124	86	355
			2011/2012	143	115	99	357
			2012/2013	143	108	109	360
			2013/2014	149	122	86	357
			2014/2015	143	124	88	355
			2015/2016	140	111	94	345
Neumünster	Walther-Lehmkuhl-Schule	Neumünster	2006/2007	73	44	46	163
			2007/2008	73	68	29	170
			2008/2009	62	76	50	188
			2009/2010	75	44	65	184
			2010/2011	71	50	34	155
			2011/2012	72	64	31	167
			2012/2013	80	50	43	173
			2013/2014	96	54	45	195
			2014/2015	79	64	42	185
			2015/2016	49	42	44	135
	Elly-Heuss-Knapp-Schule	Neumünster	2006/2007	104	64	59	227
			2007/2008	103	89	55	247
			2008/2009	127	88	75	290
			2009/2010	135	102	84	321
			2010/2011	127	114	89	330
			2011/2012	134	110	99	356
			2012/2013	135	117	95	369
			2013/2014	136	106	95	355
			2014/2015	172	85	91	361
			2015/2016	132	118	90	361
	Theodor-Litt-Schule	Neumünster	2006/2007	66	44	48	158
			2007/2008	65	64	41	170
			2008/2009	93	56	53	202
			2009/2010	100	89	49	238
			2010/2011	121	92	79	292
			2011/2012	121	108	70	299
			2012/2013	121	100	97	318
			2013/2014	132	104	89	325
			2014/2015	143	114	84	341
			2015/2016	87	108	85	280

kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	E	Q1	Q2	Sek. II insg.
Dithmarschen	Regionales BerufsBildungsZentrum Dithmarschen	Meldorf	2006/2007	166	128	91	385
			2007/2008	171	156	95	422
			2008/2009	171	151	132	454
			2009/2010	168	141	129	438
			2010/2011	143	138	108	389
			2011/2012	137	122	111	370
			2012/2013	122	113	104	339
			2013/2014	157	107	95	359
			2014/2015	161	129	92	382
			2015/2016	153	124	110	387
Hzgt. Lauen- burg	Berufsbildungszentrum Mölln	Mölln	2006/2007	132	105	97	334
			2007/2008	138	111	79	328
			2008/2009	161	123	99	383
			2009/2010	219	140	103	462
			2010/2011	211	184	121	516
			2011/2012	225	176	155	556
			2012/2013	209	192	157	558
			2013/2014	264	181	162	607
			2014/2015	262	203	140	605
			2015/2016	254	218	168	640
Nordfriesland	Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland in Husum	Husum	2006/2007	145	107	101	353
			2007/2008	146	117	90	353
			2008/2009	114	145	96	355
			2009/2010	116	105	133	354
			2010/2011	138	99	90	327
			2011/2012	130	116	84	330
			2012/2013	138	116	104	358
			2013/2014	136	114	108	358
			2014/2015	124	124	103	351
			2015/2016	161	118	103	382
	Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland in Niebüll	Niebüll	2006/2007	108	86	98	292
			2007/2008	108	101	91	300
			2008/2009	105	98	75	278
			2009/2010	115	95	97	307
			2010/2011	113	92	94	299
			2011/2012	113	88	84	285
			2012/2013	145	98	76	319
			2013/2014	112	124	92	328
			2014/2015	111	94	113	318
			2015/2016	110	89	80	279

kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	E	Q1	Q2	Sek. II insg.
Ostholstein	Berufliche Schule des Kreises Ostholstein in Eutin	Eutin	2006/2007	86	78	71	235
			2007/2008	116	77	72	265
			2008/2009	104	103	69	276
			2009/2010	120	95	93	308
			2010/2011	122	105	79	306
			2011/2012	124	109	100	333
			2012/2013	154	113	98	365
			2013/2014	165	139	99	403
			2014/2015	175	130	112	417
			2015/2016	147	152	113	412
	Berufliche Schule des Kreises Ostholstein in Oldenburg	Oldenburg in Holstein	2006/2007	105	84	55	244
			2007/2008	110	90	72	272
			2008/2009	114	108	64	286
			2009/2010	137	101	90	328
			2010/2011	129	110	92	331
			2011/2012	118	105	104	327
			2012/2013	125	100	99	324
			2013/2014	155	105	83	343
			2014/2015	142	125	103	370
			2015/2016	122	119	124	365
Pinneberg	Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn	Elmshorn	2006/2007	108	81	66	255
			2007/2008	134	79	68	281
			2008/2009	127	106	69	302
			2009/2010	138	108	89	335
			2010/2011	128	113	101	342
			2011/2012	130	113	96	339
			2012/2013	121	96	89	306
			2013/2014	156	95	83	334
			2014/2015	162	119	69	350
			2015/2016	147	128	105	380
Plön	Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Plön	Plön	2006/2007	128	86	72	286
			2007/2008	130	100	71	301
			2008/2009	102	112	87	301
			2009/2010	130	72	100	302
			2010/2011	120	111	60	291
			2011/2012	128	94	86	308
			2012/2013	110	102	76	288
			2013/2014	121	99	79	299
			2014/2015	143	95	77	315
			2015/2016	144	104	84	332

kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	E	Q1	Q2	Sek. II insg.
Rendsburg- Eckernförde	Berufliche Schule Eckernförde	Eckern-förde	2006/2007				
			2007/2008				
			2008/2009	27			27
			2009/2010				
			2010/2011				
			2011/2012				
			2012/2013				
			2013/2014				
			2014/2015				
			2015/2016				
	Rendsburg Wirtschaft/ Sozialwirtschaft	Rendsburg	2006/2007	126	95	96	317
			2007/2008	128	120	88	336
			2008/2009	126	115	113	354
			2009/2010				
			2010/2011				
			2011/2012				
			2012/2013				
			2013/2014				
			2014/2015				
			2015/2016				
	Berufsbildungszentrum am Nord- Ostsee-Kanal	Rendsburg	2006/2007				
			2007/2008				
			2008/2009				
			2009/2010				
			2010/2011	29			29
			2011/2012	53	29		82
			2012/2013	52	50	22	124
			2013/2014	55	52	44	151
			2014/2015	55	60	41	156
			2015/2016	53	56	53	162
	Berufsbildungszentrum Rendsburg- Eckernförde	Rendsburg	2006/2007				
			2007/2008				
			2008/2009				
			2009/2010	148	143	105	396
			2010/2011	156	136	133	425
			2011/2012	152	130	117	399
			2012/2013	161	145	103	409
			2013/2014	187	137	121	445
			2014/2015	197	162	119	478
			2015/2016	178	165	138	481

kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	E	Q1	Q2	Sek. II insg.
Schleswig- Flensburg	Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Schleswig-Flensburg	Schleswig	2006/2007	191	147	119	457
			2007/2008	196	177	137	510
			2008/2009	202	168	156	526
			2009/2010	201	177	158	536
			2010/2011	259	190	158	607
			2011/2012	254	228	168	650
			2012/2013	261	224	206	691
			2013/2014	246	231	189	666
			2014/2015	260	220	206	686
			2015/2016	242	225	186	653
Segeberg	Berufsbildungszentrum Bad Sege- berg	Bad Segeberg	2006/2007	93	74	62	229
			2007/2008	97	72	69	238
			2008/2009	88	79	65	232
			2009/2010	104	77	74	255
			2010/2011	104	87	65	256
			2011/2012	100	77	69	246
			2012/2013	99	87	63	249
			2013/2014	92	84	69	245
			2014/2015	96	73	71	240
			2015/2016	113	79	63	255
	Berufsbildungszentrum Norderstedt	Norderstedt	2006/2007	135	97	102	334
			2007/2008	134	121	83	338
			2008/2009	137	119	110	366
			2009/2010	141	115	114	370
			2010/2011	138	124	106	368
			2011/2012	165	132	114	411
			2012/2013	161	154	118	433
			2013/2014	160	150	141	451
			2014/2015	191	148	129	468
			2015/2016	219	155	130	504
Steinburg	Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg	Itzehoe	2006/2007	113	93	60	266
			2007/2008	116	92	90	298
			2008/2009	122	106	78	306
			2009/2010	115	99	103	317
			2010/2011	102	91	86	279
			2011/2012	106	87	75	268
			2012/2013	92	91	76	259
			2013/2014	141	83	79	303
			2014/2015	136	120	76	332
			2015/2016	131	113	86	330

kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	E	Q1	Q2	Sek. II insg.
Stormarn	Berufliche Schule des Kreises Stormarn in Bad Oldesloe	Bad Oldesloe	2006/2007	120	87	71	278
			2007/2008	120	110	81	311
			2008/2009	117	105	95	317
			2009/2010	130	107	95	332
			2010/2011	123	121	96	340
			2011/2012	125	104	116	345
			2012/2013	158	111	92	361
			2013/2014	151	137	96	384
			2014/2015	149	132	121	402
			2015/2016	151	128	107	386
	Berufliche Schule des Kreises Stormarn in Ahrensburg	Ahrens-burg	2006/2007				
			2007/2008				
			2008/2009				
			2009/2010				
			2010/2011				
			2011/2012				
			2012/2013	49			49
			2013/2014	57	43		100
			2014/2015	55	53	39	147
			2015/2016	40	51	40	131

Anlage 5: Entwicklung der Schülerzahlen in den neuen Oberstufen der Gemeinschaftsschulen

Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			Sek II insg.
			E	Q1	Q2	
St. Jürgen Grund- und Gemeinschaftsschule	Lübeck	2013/14				0
		2014/15				0
		2015/16	84			84
		2016/17 *	79	77		156
Albinus-Gemeinschaftsschule Lauenburg	Lauenburg/Elbe	2013/14				0
		2014/15	55			55
		2015/16	52	47		99
		2016/17 *	48	52	38	138
Friedegart-Belusa-Gemeinschaftsschule	Büchen	2013/14				0
		2014/15	62			62
		2015/16	92	51		143
		2016/17 *	86	81	43	210
Grund- und Gemeinschaftsschule Sandesneben	Sandesneben	2013/14				0
		2014/15	44			44
		2015/16	42	41		83
		2016/17 *	45	43	35	123
Hans-Brüggemann-Schule	Bordesholm	2013/14				0
		2014/15	36			36
		2015/16	55	30		85
		2016/17 *	33	49	28	110
Gemeinschaftsschule Nortorf	Nortorf	2013/14				0
		2014/15	21			21
		2015/16	24	17		41
		2016/17 *	40	20	14	74
Heinrich-Heine-Schule	Büdelndorf	2013/14				0
		2014/15	57			57
		2015/16	39	53		92
		2016/17 *	57	43	48	148
Gemeinschaftsschule Probstei	Schönberg	2013/14				0
		2014/15				0
		2015/16	87			87
		2016/17 *	93	83		176
Gemeinschaftsschule Auenland	Bad Bramstedt	2013/14				0
		2014/15				0
		2015/16	51			51
		2016/17 *	46	45		91
Schule am Burgfeld	Bad Segeberg	2013/14				0
		2014/15	31			31
		2015/16	58	25		83
		2016/17 *	50	54	19	123
Dietrich-Bonhoeffer-Schule	Bargteheide	2013/14				0
		2014/15	77			77
		2015/16	74	61		135
		2016/17 *	69	64	60	193
Gemeinschaftsschule im Schulzentrum am Mühlenredder	Reinbek	2013/14				0
		2014/15				0
		2015/16	57			57
		2016/17 *	58	36		94
Hahnheide-Schule	Trittau	2013/14				0
		2014/15	55			55
		2015/16	53	53		106
		2016/17 *	54	47	46	147
Gemeinschaftsschule Handewitt	Handewitt	2013/14	31			31
		2014/15	47	19		66
		2015/16	32	41	10	83
		2016/17 *	52	29	35	116
Eider-Treene-Schule	Tönning	2013/14				0
		2014/15	47			47
		2015/16	33	44		77
		2016/17 *	53	29	40	122
Gemeinschaftsschule Kellinghusen	Kellinghusen	2013/14	39			39
		2014/15	62	38		100
		2015/16	67	68	30	165
		2016/17 *	60	49	63	172
Caspar-Voght-Schule	Rellingen	2013/14				0
		2014/15				0
		2015/16				0
		2016/17 *				0

*Stand der individuellen Abfrage ist der 05.09.2016, daher sind Abweichungen zur amtlichen Schulstatistik (Stichtag 23.09.2016) möglich.

Anlage 6: Zugänge in die Einführungsphase

Schule	Ort	Schuljahr	Zugänge aus ... (Schulart) in die Einführungsphase (E) der Gemeinschaftsschule*			
			Gym- nasium	Gemeinschafts- schule ohne O.	Gemeinschafts- schule mit O.	Regional- schule
St. Jürgen Grund- und Gemeinschaftsschule	Lübeck	2013/14				
		2014/15	0	0	0	0
		2015/16	2	27	1	0
Albinus-Gemeinschaftsschule Lauenburg	Lauenburg/Elbe	2013/14				
		2014/15	10	2	2	0
		2015/16	5	2	1	1
Friedegart-Belusa-Gemeinschaftsschule	Büchen	2013/14				
		2014/15	10	14	0	0
		2015/16	14	26	1	2
Grund- und Gemeinschaftsschule Sandesneben	Sandesneben	2013/14				
		2014/15	4	2	1	0
		2015/16	0	6	4	0
Hans-Brüggemann-Schule	Bordesholm	2013/14				
		2014/15	6	3	2	0
		2015/16	3	5	0	14
Gemeinschaftsschule Nortorf	Nortorf	2013/14				
		2014/15	1	1	0	3
		2015/16	0	3	1	0
Heinrich-Heine-Schule	Büdelsdorf	2013/14				
		2014/15	1	5	0	1
		2015/16	0	0	0	0
Gemeinschaftsschule Probstei	Schönberg	2013/14				
		2014/15				
		2015/16	3	2	1	0
Gemeinschaftsschule Auenland	Bad Bramstedt	2013/14				
		2014/15				
		2015/16	2	3	1	0
Schule am Burgfeld	Bad Segeberg	2013/14				
		2014/15	1	8	0	0
		2015/16	1	15	1	0
Dietrich-Bonhoeffer-Schule	Bargteheide	2013/14				
		2014/15	2	2	1	0
		2015/16	0	0	0	0
Gemeinschaftsschule im Schulzentrum am Mühlenredder	Reinbek	2013/14				
		2014/15				
		2015/16	0	11	15	0
Hahnheide-Schule	Trittau	2013/14				
		2014/15	18	0	6	0
		2015/16	4	2	5	0
Gemeinschaftsschule Handewitt	Handewitt	2013/14	3	13		0
		2014/15	2	23	0	0
		2015/16	0	8	0	0
Eider-Treene-Schule	Tönning	2013/14				
		2014/15	5	9	0	0
		2015/16	0	3	0	2
Gemeinschaftsschule Kellinghusen	Kellinghusen	2013/14	6	2		1
		2014/15	6	6	0	2
		2015/16	2	8	1	0
Caspar-Voght-Schule	Rellingen	2013/14				
		2014/15				
		2015/16				

Anlage 7: Übergangsquoten aus der eigenen Schule

Schule	Ort	Schuljahr	10. Klasse des Vorjahres	Schülerzahl		Wieder- holer der Einführungs- phase
				Aufsteiger in die Einführungsphase abs.	in % gemessen an Schüler der 10. Klasse des Vorjahres	
St. Jürgen Grund- und Gemeinschaftsschule	Lübeck	2013/14	70			
		2014/15	81			
		2015/16	109	54	49,5	0
Albinus-Gemeinschaftsschule Lauenburg	Lauenburg/Elbe	2013/14	67			
		2014/15	104	38	36,5	0
		2015/16	96	40	41,7	3
Friedegart-Belusa-Gemeinschaftsschule	Büchen	2013/14	71			
		2014/15	100	36	36,0	0
		2015/16	108	47	43,5	2
Grund- und Gemeinschaftsschule Sandesneben	Sandesneben	2013/14	82			
		2014/15	63	31	49,2	5
		2015/16	68	30	44,1	0
Hans-Brüggemann-Schule	Bordesholm	2013/14	47			
		2014/15	65	24	36,9	0
		2015/16	79	25	31,6	7
Gemeinschaftsschule Nortorf	Nortorf	2013/14	84			
		2014/15	85	15	17,6	0
		2015/16	57	20	35,1	0
Heinrich-Heine-Schule	Büdelsdorf	2013/14	69			
		2014/15	103	50	48,5	0
		2015/16	103	38	36,9	1
Gemeinschaftsschule Probstei	Schönberg	2013/14	85			
		2014/15	78			
		2015/16	113	80	70,8	0
Gemeinschaftsschule Auenland	Bad Bramstedt	2013/14	111			
		2014/15	128			
		2015/16	96	43	44,8	1
Schule am Burgfeld	Bad Segeberg	2013/14	73			
		2014/15	93	22	23,7	0
		2015/16	77	40	51,9	0
Dietrich-Bonhoeffer-Schule	Bargteheide	2013/14	134			
		2014/15	132	70	53,0	0
		2015/16	114	68	59,6	6
Gemeinschaftsschule im Schulzentrum am Mühlenredder	Reinbek	2013/14	48			
		2014/15	47			
		2015/16	79	31	39,2	0
Hahnheide-Schule	Trittau	2013/14	71			
		2014/15	71	29	40,8	0
		2015/16	85	38	44,7	3
Gemeinschaftsschule Handewitt	Handewitt	2013/14	42	15	35,7	0
		2014/15	88	17	19,3	5
		2015/16	90	19	21,1	4
Eider-Treene-Schule	Tönning	2013/14	96			
		2014/15	117	33	28,2	0
		2015/16	97	26	26,8	2
Gemeinschaftsschule Kellinghusen	Kellinghusen	2013/14	105	29	27,6	0
		2014/15	102	43	42,2	2
		2015/16	88	48	54,5	2
Caspar-Voght-Schule	Rellingen	2013/14	48			
		2014/15	44			
		2015/16	49			

Anlage 8: Schülerzahlen in den Oberstufen der Gymnasien**Entwicklung der Oberstufen an Gymnasien**

hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2013/2014 bis 2015/2016 nach Klassenstufen

Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl			
				E	Q1	Q2	Sek II insg.
Flensburg	Altes Gymnasium	Flensburg	2013/2014	225	101	83	409
			2014/2015	115	191	101	407
			2015/2016	117	115	180	412
	Auguste-Viktoria-Schule	Flensburg	2013/2014	213	103	106	422
			2014/2015	146	190	95	431
			2015/2016	112	118	196	426
	Fördegymnasium	Flensburg	2013/2014	183	115	90	388
			2014/2015	114	177	93	384
			2015/2016	38	113	149	300
	Goethe-Schule	Flensburg	2013/2014	171	100	46	317
			2014/2015	79	157	95	331
			2015/2016	87	82	148	317
Kiel	Ernst-Barlach-Gymnasium	Kiel	2013/2014	139	83	100	322
			2014/2015	86	120	74	280
			2015/2016	97	82	112	291
	Hebbelschule	Kiel	2013/2014	110	50	66	226
			2014/2015	73	103	46	222
			2015/2016	56	74	96	226
	Humboldt-Schule	Kiel	2013/2014	180	97	72	349
			2014/2015	65	165	91	321
			2015/2016	101	67	155	323
	Käthe-Kollwitz-Schule	Kiel	2013/2014	142	95	82	319
			2014/2015	78	123	86	287
			2015/2016	77	80	113	270
	Kieler Gelehrtenschule	Kiel	2013/2014	108	54	39	201
			2014/2015	59	97	47	203
			2015/2016	66	64	91	221
	Max-Planck-Schule	Kiel	2013/2014	198	98	95	391
			2014/2015	122	195	95	412
			2015/2016	131	132	170	433
	Ricarda-Huch-Schule	Kiel	2013/2014	155	52	64	271
			2014/2015	76	152	48	276
			2015/2016	59	77	144	280
	Hans-Geiger Gymnasium	Kiel	2013/2014	161	75	64	300
			2014/2015	87	145	73	305
			2015/2016	115	84	129	328
	Gymnasium Wellingdorf	Kiel	2013/2014	136	85	62	283
			2014/2015	52	129	83	264
			2015/2016	65	48	115	228

Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl E	Q1	Q2	Sek II insg.
Kiel	Thor-Heyerdahl- Gymnasium	Kiel	2013/2014	143	63	67	273
			2014/2015	80	126	60	266
			2015/2016	52	76	123	251
	Gymnasium Elmschenha- gen	Kiel	2013/2014	176	79	82	337
			2014/2015	89	161	73	323
			2015/2016	68	90	155	313
Lübeck	Carl-Jacob-Burckhardt- Gymnasium	Lübeck	2013/2014	181	90	72	343
			2014/2015	115	169	87	371
			2015/2016	103	120	151	374
	Ernestinenschule	Lübeck	2013/2014	147	63	68	278
			2014/2015	92	140	53	285
			2015/2016	105	83	121	309
	Johanneum zu Lübeck	Lübeck	2013/2014	221	86	82	389
			2014/2015	91	199	84	374
			2015/2016	118	86	185	389
	Katharineum zu Lübeck	Lübeck	2013/2014	206	119	94	419
			2014/2015	99	201	116	416
			2015/2016	113	94	196	403
	Oberschule zum Dom	Lübeck	2013/2014	221	95	89	405
			2014/2015	150	194	87	431
			2015/2016	165	116	171	452
	Thomas-Mann-Schule	Lübeck	2013/2014	197	120	80	397
			2014/2015	121	199	118	438
			2015/2016	113	133	181	427
	Trave-Gymnasium	Lübeck	2013/2014	96	28	33	157
			2014/2015	67	82	23	172
			2015/2016	46	72	70	188
Neumünster	Holstenschule	Neumünster	2013/2014	241	134	117	492
			2014/2015	143	227	123	493
			2015/2016	150	140	209	499
	Immanuel-Kant-Schule	Neumünster	2013/2014	193	88	96	377
			2014/2015	93	170	86	349
			2015/2016	85	85	163	333
	Klaus-Groth-Schule	Neumünster	2013/2014	124	121	102	347
			2014/2015	154	121	119	394
			2015/2016	101	150	112	363

Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl E	Q1	Q2	Sek II insg.
Neumünster	Alexander-von-Humboldt-Schule	Neumünster	2013/2014	204	109	86	399
			2014/2015	108	199	102	409
			2015/2016	105	100	187	392
Dithmarschen	Schule am Meer	Büsum	2013/2014	106	56	37	199
			2014/2015	44	90	51	185
			2015/2016	51	42	83	176
	Werner-Heisenberg-Gymnasium	Heide	2013/2014	242	128	76	446
			2014/2015	124	228	113	465
			2015/2016	114	119	209	442
	Gymnasium Marne	Marne	2013/2014	153	81	54	288
			2014/2015	91	137	70	298
			2015/2016	48	93	116	257
	Meldorfer Gelehrtenschule	Meldorf	2013/2014	220	67	94	381
			2014/2015	135	197	62	394
			2015/2016	98	126	185	409
	Gymnasium Heide-Ost	Heide	2013/2014	156	69	71	296
			2014/2015	108	143	65	316
			2015/2016	100	113	125	338
	Gymnasium Brunsbüttel	Brunsbüttel	2013/2014	177	82	81	340
			2014/2015	97	171	84	352
			2015/2016	45	88	160	293
Hzgt. Lauenburg	Otto-Hahn-Gymnasium	Geesthacht	2013/2014	215	93	76	384
			2014/2015	91	182	84	357
			2015/2016	87	85	176	348
	Lauenburgische Gelehrten-schule	Ratzeburg	2013/2014	201	120	86	407
			2014/2015	100	186	102	388
			2015/2016	92	96	167	355
	Gymnasium Schwarzenbek	Schwarzenbek	2013/2014	245	88	59	392
			2014/2015	109	208	84	401
			2015/2016	112	83	187	382
	Gymnasium Wentorf	Wentorf	2013/2014	282	140	94	516
			2014/2015	146	238	134	518
			2015/2016	151	119	223	493

Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl E	Q1	Q2	Sek II insg.
Hzgt. Lauen- burg	Marion-Dönhoff- Gymnasium Mölln	Mölln	2013/2014	194	94	83	371
			2014/2015	111	184	85	380
			2015/2016	106	92	173	371
Nordfriesland	Hermann-Tast-Schule	Husum	2013/2014	262	104	111	477
			2014/2015	124	248	93	465
			2015/2016	128	115	225	468
	Theodor-Storm-Schule	Husum	2013/2014	274	119	102	495
			2014/2015	148	245	111	504
			2015/2016	117	142	227	486
	Friedrich-Paulsen-Schule	Niebüll	2013/2014	242	120	107	469
			2014/2015	123	202	109	434
			2015/2016	27	118	185	330
	Nordseeschule Gymnasium mit Gemeinschaftsschulteil	Sankt Peter- Ording	2013/2014	146	59	49	254
			2014/2015	66	130	53	249
			2015/2016	23	60	122	205
	Schulzentrum Sylt	Sylt, OT Wes- terland	2013/2014	95	31	55	181
			2014/2015	81	84	29	194
			2015/2016	75	73	83	231
	Eilun Feer Skuul	Wyk auf Föhr	2013/2014	86	37	40	163
			2014/2015	44	75	36	155
			2015/2016	42	36	69	147
Ostholstein	Carl-Maria-von-Weber- Schule	Eutin	2013/2014	125	65	36	226
			2014/2015	61	107	58	226
			2015/2016	66	59	96	221
	Johann-Heinrich-Voß- Schule	Eutin	2013/2014	154	41	79	274
			2014/2015	74	148	39	261
			2015/2016	70	74	139	283
	Küstengymnasium Neu- stadt	Neustadt in Holstein	2013/2014	110	55	33	198
			2014/2015	63	99	43	205
			2015/2016	63	64	87	214
	Freiherr-vom-Stein- Gymnasium	Oldenburg in Holstein	2013/2014	141	44	31	216
			2014/2015	86	116	43	245
			2015/2016	57	80	108	245

Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl E	Q1	Q2	Sek II insg.
Ostholstein	Leibniz-Gymnasium	Bad Schwartau	2013/2014	164	97	83	344
			2014/2015	98	147	86	331
			2015/2016	82	100	132	314
	Ostsee-Gymnasium	Timmendorfer Strand	2013/2014	205	86	68	359
			2014/2015	89	183	85	357
			2015/2016	80	95	175	350
	Gymnasium am Mühlen- berg	Bad Schwartau	2013/2014	221	103	79	403
			2014/2015	112	206	104	422
			2015/2016	90	101	196	387
Pinneberg	Bismarckschule	Elmshorn	2013/2014	260	155	119	534
			2014/2015	168	247	147	562
			2015/2016	158	153	219	530
	Elsa-Brändström-Schule	Elmshorn	2013/2014	221	110	110	441
			2014/2015	108	206	102	416
			2015/2016	137	120	192	449
	Johannes-Brahms-Schule	Pinneberg	2013/2014	260	170	126	556
			2014/2015	137	229	161	527
			2015/2016	159	126	198	483
	Theodor-Heuss-Schule	Pinneberg	2013/2014	169	93	97	359
			2014/2015	107	154	91	352
			2015/2016	76	103	143	322
	Dietrich-Bonhoeffer- Gymnasium	Quickborn	2013/2014	158	60	72	290
			2014/2015	95	142	56	293
			2015/2016	102	87	134	323
	Ludwig-Meyn-Gymnasium	Uetersen	2013/2014	280	126	92	498
			2014/2015	136	245	118	499
			2015/2016	152	129	219	500
	Johann-Rist-Gymnasium	Wedel	2013/2014	233	104	110	447
			2014/2015	119	218	96	433
			2015/2016	120	102	195	417
	Elsensee-Gymnasium	Quickborn	2013/2014	74	65	64	203
			2014/2015	53	68	62	183
			2015/2016	49	45	65	159
	Carl-Friedrich-von- Weizsäcker-Gymnasium	Barmstedt	2013/2014	153	96	66	315
			2014/2015	114	136	87	337
			2015/2016	82	102	123	307

Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl E	Q1	Q2	Sek II insg.
Pinneberg	Wolfgang-Borchert- Gymnasium	Halstenbek	2013/2014	205	95	98	398
			2014/2015	114	178	87	379
			2015/2016	122	101	171	394
	Gymnasium Schenefeld	Schenefeld	2013/2014	185	69	90	344
			2014/2015	96	180	61	337
			2015/2016	82	97	174	353
Plön	Gymnasium Lütjenburg	Lütjenburg	2013/2014	141	69	60	270
			2014/2015	52	124	64	240
			2015/2016		50	121	171
	Gymnasium Schloss Plön	Plön	2013/2014	116	61	51	228
			2014/2015	71	101	55	227
			2015/2016		73	93	166
	Friedrich-Schiller- Gymnasium	Preetz	2013/2014	205	95	79	379
			2014/2015	100	171	91	362
			2015/2016	80	80	162	322
	Heinrich-Heine-Schule	Heikendorf	2013/2014	217	97	93	407
			2014/2015	127	225	91	443
			2015/2016	98	128	207	433
Rendsburg- Eckernförde	Jungmannschule	Eckernförde	2013/2014	235	98	108	441
			2014/2015	124	225	93	442
			2015/2016	103	124	212	439
	Helene-Lange-Gymnasium	Rendsburg	2013/2014	226	123	98	447
			2014/2015	130	192	116	438
			2015/2016	134	121	169	424
	Herderschule	Rendsburg	2013/2014	254	129	104	487
			2014/2015	115	237	124	476
			2015/2016	99	103	222	424
	Gymnasium Altenholz	Altenholz	2013/2014	259	109	100	468
			2014/2015	124	235	107	466
			2015/2016	128	123	221	472
	Gymnasium Kronshagen	Kronshagen	2013/2014	192	113	84	389
			2014/2015	108	171	107	386
			2015/2016	125	103	150	378
	Gymnasium Kronwerk	Rendsburg	2013/2014	195	67	71	333
			2014/2015	87	173	66	326
			2015/2016	97	83	154	334

Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl E	Q1	Q2	Sek II insg.
Rensburg- Eckernförde	Isarnwohld-Schule, Gym- nasium mit Gemeinschafts- schulteil	Gettorf	2013/2014	144	69	81	294
			2014/2015	85	134	61	280
			2015/2016	85	78	124	287
	Schule Hohe Geest, Gym- nasium mit Gemeinschafts- schulteil	Hohenwestedt	2013/2014	68		0	68
			2014/2015	86	58	0	144
			2015/2016	80	77	47	204
Schleswig- Flensburg	Klaus-Harms-Schule	Kappeln	2013/2014	196	94	79	369
			2014/2015	117	182	84	383
			2015/2016	126	105	174	405
	Bernstorff-Gymnasium Satrup	Mittelangeln, OT Satrup	2013/2014	236	109	101	446
			2014/2015	114	221	105	440
			2015/2016	65	101	212	378
	Lornsenschule	Schleswig	2013/2014	230	93	101	424
			2014/2015	151	223	91	465
			2015/2016	124	146	216	486
	Domschule	Schleswig	2013/2014	167	105	67	339
			2014/2015	114	154	100	368
			2015/2016		115	142	257
Segeberg	Jürgen-Fuhlendorf-Schule	Bad Bramstedt	2013/2014	181	108	102	391
			2014/2015	95	171	102	368
			2015/2016	92	87	159	338
	Gymnasium Harksheide	Norderstedt	2013/2014	185	101	68	354
			2014/2015	124	164	101	389
			2015/2016	120	120	148	388
	Coppernicus-Gymnasium	Norderstedt	2013/2014	160	104	42	306
			2014/2015	107	135	93	335
			2015/2016	81	101	123	305
	Dahlmannschule	Bad Segeberg	2013/2014	233	93	83	409
			2014/2015	125	224	89	438
			2015/2016	69	114	201	384
	Gymnasium Kaltenkirchen	Kaltenkirchen	2013/2014	263	123	103	489
			2014/2015	154	247	118	519
			2015/2016	152	155	217	524

Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl E	Q1	Q2	Sek II insg.
Segeberg	Städtisches Gymnasium	Bad Segeberg	2013/2014	234	95	80	409
			2014/2015	100	204	92	396
			2015/2016	122	96	194	412
	Lise-Meitner-Gymnasium	Norderstedt	2013/2014	142	101	59	302
			2014/2015	70	138	92	300
			2015/2016		69	122	191
	Lessing-Gymnasium	Norderstedt	2013/2014	109	74	45	228
			2014/2015	100	96	66	262
			2015/2016	69	91	91	251
	Alstergymnasium	Henstedt- Ulzburg	2013/2014	319	140	133	592
			2014/2015	177	285	136	598
			2015/2016	175	164	268	607
Steinburg	Detlefsengymnasium	Glückstadt	2013/2014	193	91	77	361
			2014/2015	107	178	84	369
			2015/2016	121	93	165	379
	Auguste Viktoria Schule	Itzehoe	2013/2014	240	154	114	508
			2014/2015	158	242	148	548
			2015/2016	127	151	223	501
	Kaiser-Karl-Schule	Itzehoe	2013/2014	170	114	85	369
			2014/2015	77	155	107	339
			2015/2016	90	74	143	307
	Sophie-Scholl-Gymnasium	Itzehoe	2013/2014	254	127	92	473
			2014/2015	154	233	122	509
			2015/2016	160	155	219	534
Stormarn	Stormarnschule	Ahrensburg	2013/2014	185	87	84	356
			2014/2015	132	147	87	366
			2015/2016	111	129	140	380
	Emil-von-Behring- Gymnasium	Großhansdorf	2013/2014	205	96	83	384
			2014/2015	122	173	95	390
			2015/2016	78	110	159	347
	Theodor-Mommsen-Schule	Bad Oldesloe	2013/2014	269	127	98	494
			2014/2015	141	251	124	516
			2015/2016	117	138	239	494
	Sachsenwaldschule	Reinbek	2013/2014	262	108	112	482
			2014/2015	153	213	94	460
			2015/2016	161	129	188	478

Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl E	Q1	Q2	Sek II insg.
Stormarn	Kopernikus Gymnasium Bargteheide	Bargteheide	2013/2014	173	99	119	391
			2014/2015	108	151	94	353
			2015/2016	142	101	145	388
	Eric-Kandel-Gymnasium	Ahrensburg	2013/2014	126	76	56	258
			2014/2015	85	111	71	267
			2015/2016	131	87	91	309
	Gymnasium Glinde	Glinde	2013/2014	149	61	63	273
			2014/2015	81	138	60	279
			2015/2016	78	74	136	288
	Gymnasium Eckhorst	Bargteheide	2013/2014	207	78	61	346
			2014/2015	94	187	70	351
			2015/2016	84	87	169	340
	Gymnasium Trittau	Trittau	2013/2014	214	96	88	398
			2014/2015	97	177	88	362
			2015/2016	103	91	167	361

Anlage 9: Schülerzahlen in den Oberstufen aller Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe

Entwicklung der Oberstufen an Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2013/14 bis 2015/16 nach Klassenstufen							
Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	E	Q1	Q2	Sek II insg.
Flensburg	Kurt-Tucholsky-Schule	Flensburg	2013/2014	125	105	92	322
			2014/2015	124	115	84	323
			2015/2016	121	116	88	325
	Fridtjof-Nansen-Schule	Flensburg	2013/2014	68	60	56	184
			2014/2015	68	61	48	177
			2015/2016	60	62	48	170
Kiel	Gemeinschaftsschule Friedrichsort	Kiel	2013/2014	72	74	61	207
			2014/2015	72	72	65	209
			2015/2016	72	76	65	213
	Gemeinschaftsschule Hassee	Kiel	2013/2014	53	48	39	140
			2014/2015	56	50	45	151
			2015/2016	81	51	39	171
	Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule	Kiel	2013/2014	73	68	61	202
			2014/2015	73	71	60	204
			2015/2016	78	69	68	215
Lübeck	St. Jürgen Grund- und Gemeinschaftsschule	Lübeck	2013/2014				0
			2014/2015				0
			2015/2016	84			84
	Baltic-Schule	Lübeck	2013/2014	78	69	63	210
			2014/2015	102	72	51	225
			2015/2016	104	100	65	269
	Geschwister-Prenski-Schule	Lübeck	2013/2014	69	84	72	225
			2014/2015	74	72	81	227
			2015/2016	80	73	69	222
Neumünster	Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld	Neumünster	2013/2014	102	103	113	318
			2014/2015	127	106	95	328
			2015/2016	127	124	93	344
	Gemeinschaftsschule Faldera	Neumünster	2013/2014	60	61	57	178
			2014/2015	71	61	50	182
			2015/2016	76	62	58	196
Hsgt. Lauenburg	Friedegart-Belusa-Gemeinschaftsschule	Büchen	2013/2014				0
			2014/2015	62			62
			2015/2016	92	51		143
	Albinus-Gemeinschaftsschule Lauenburg	Lauenburg/Elbe	2013/2014				0
			2014/2015	55			55
			2015/2016	52	47		99
	Grund- und Gemeinschaftsschule Sandesneben	Sandesneben	2013/2014				0
			2014/2015	44			44
			2015/2016	42	41		83
	Alfred-Nobel-Schule	Geesthacht	2013/2014	83	73	54	210
			2014/2015	83	80	63	226
			2015/2016	78	82	72	232
Nordfriesland	Eider-Treene-Schule, Gemeinschaftsschule Tönning	Tönning	2013/2014				0
			2014/2015	47			47
			2015/2016	33	44		77
Ostholstein	Inselschule Fehmarn	Fehmarn, OT Burg	2013/2014	80	62	71	213
			2014/2015	88	62	50	200
			2015/2016	64	86	51	201
	César-Klein-Schule	Ratekau	2013/2014	76	53	45	174
			2014/2015	71	68	52	191
			2015/2016	87	73	57	217

Pinneberg	Caspar-Voght-Schule	Rellingen	2013/2014				0
			2014/2015				0
			2015/2016				0
	Erich Kästner Gemeinschaftsschule	Elmshorn	2013/2014	95	93	84	272
			2014/2015	118	95	86	299
			2015/2016	126	114	91	331
	Klaus-Groth-Schule	Tornesch	2013/2014	93	66	74	233
			2014/2015	81	88	64	233
			2015/2016	97	79	74	250
	Johann-Comenius-Schule Thesdorf	Pinneberg	2013/2014	95	84	51	230
			2014/2015	81	86	65	232
			2015/2016	82	79	78	239
	Gebrüder-Humboldt-Schule	Wedel	2013/2014	51	57	49	157
			2014/2015	70	49	56	175
			2015/2016	79	66	45	190
Plön	Gemeinschaftsschule Probstei	Schönberg	2013/2014				0
			2014/2015				0
			2015/2016	87			87
Rendsburg-Eckernförde	Hans-Brüggemann-Schule	Bordesholm	2013/2014				0
			2014/2015	36			36
			2015/2016	55	30		85
	Heinrich-Heine-Schule	Büdelndorf	2013/2014				0
			2014/2015	57			57
			2015/2016	39	53		92
	Gemeinschaftsschule Nortorf	Nortorf	2013/2014				0
			2014/2015	21			21
			2015/2016	24	17		41
	Peter-Ustinov-Schule	Eckernförde	2013/2014	83	79	72	234
			2014/2015	83	90	66	239
			2015/2016	108	89	74	271
Schleswig-Flensburg	Gemeinschaftsschule Handewitt	Handewitt	2013/2014	31			31
			2014/2015	47	19		66
			2015/2016	32	41	10	83
Segeberg	Schule am Burgfeld	Bad Segeberg	2013/2014				0
			2014/2015	31			31
			2015/2016	58	25		83
	Gemeinschaftsschule Auenland	Bad Bramstedt	2013/2014				0
			2014/2015				0
			2015/2016	51			51
	Willy-Brandt-Schule	Norderstedt	2013/2014	56	47	34	137
			2014/2015	84	47	41	172
			2015/2016	81	78	41	200
	Richard-Hallmann-Schule	Trappenkamp	2013/2014	70	41	38	149
			2014/2015	73	63	37	173
			2015/2016	74	65	54	193
Steinburg	Gemeinschaftsschule Kellinghusen	Kellinghusen	2013/2014	39			39
			2014/2015	62	38		100
			2015/2016	67	68	30	165
Stormarn	Dietrich-Bonhoeffer-Schule	Bargteheide	2013/2014				0
			2014/2015	77			77
			2015/2016	74	61		135
	Hahnheide-Schule	Trittau	2013/2014				0
			2014/2015	55			55
			2015/2016	53	53		106
	Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Mühlenredder	Reinbek	2013/2014				0
			2014/2015				0
			2015/2016	57			57
	Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule Ahrensburg	Ahrensburg	2013/2014	69	62	57	188
			2014/2015	91	68	56	215
			2015/2016	95	90	68	253
	Ida-Ehre-Schule	Bad Oldesloe	2013/2014	87	62	71	220
			2014/2015	96	79	56	231
			2015/2016	90	101	73	264
	Gemeinschaftsschule Wiesenfeld	Glinde	2013/2014	57	36	33	126
			2014/2015	70	47	31	148
			2015/2016	70	73	40	183
	Immanuel-Kant-Schule Reinfeld	Reinfeld	2013/2014	52	57	48	157
			2014/2015	63	51	45	159
			2015/2016	45	63	43	151
	Anne-Frank-Schule Bargteheide	Bargteheide	2013/2014	95	96	92	283
			2014/2015	102	96	94	292
			2015/2016	94	99	93	286
	Erich Kästner Gemeinschaftsschule Barsbüttel	Barsbüttel	2013/2014	46	38	37	121
			2014/2015	49	47	37	133
			2015/2016	52	41	39	132

Anlage 10: Schülerzahlen in den Beruflichen Gymnasien

Entwicklung des Beruflichen Gymnasiums								
hier: Schülerzahlen in der Oberstufe der Schuljahre 2013/14 bis 2015/16 nach Klassenstufen								
Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Schuljahr	Schülerzahl				
				E	Q1	Q2	Q3	Sek II insg.
Flensburg	Regionales Berufsbildungszentrum Flensburg	Flensburg	2013/2014	96	93	70		259
			2014/2015	115	74	87		276
			2015/2016	101	94	57		252
	HLA - Die Flensburger Wirtschaftsschule	Flensburg	2013/2014	76	64	73		213
			2014/2015	112	59	46		217
			2015/2016	109	79	53		241
	RBZ Hannah-Arendt-Schule	Flensburg	2013/2014	114	94	72		280
			2014/2015	104	84	65		253
			2015/2016	137	89	61		287
Kiel	RBZ1 - Regionales Berufsbildungszentrum Soziales, Ernährung und Bau	Kiel	2013/2014	209	135	94		438
			2014/2015	213	159	113		485
			2015/2016	208	190	136		534
	Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft	Kiel	2013/2014	201	188	164		553
			2014/2015	248	186	164		598
			2015/2016	201	204	149		554
	Regionales Berufsbildungszentrum Technik	Kiel	2013/2014	155	83	59		297
			2014/2015	178	102	65		345
			2015/2016	130	128	77		335
Lübeck	Emil-Possehl-Schule	Lübeck	2013/2014	122	101	51		274
			2014/2015	135	91	85		311
			2015/2016	99	112	73		284
	Friedrich-List-Schule	Lübeck	2013/2014	187	139	106		432
			2014/2015	161	149	115		425
			2015/2016	164	125	120		409
	Dorothea-Schlözer-Schule	Lübeck	2013/2014	149	122	86		357
			2014/2015	143	124	88		355
			2015/2016	140	111	94		345
Neumünster	Walther-Lehmkuhl-Schule	Neumünster	2013/2014	96	54	45		195
			2014/2015	79	64	42		185
			2015/2016	49	42	44		135
	Elly-Heuss-Knapp-Schule	Neumünster	2013/2014	136	106	95	18	355
			2014/2015	172	85	91	13	361
			2015/2016	132	118	90	21	361
	Theodor-Litt-Schule	Neumünster	2013/2014	132	104	89		325
			2014/2015	143	114	84		341
			2015/2016	87	108	85		280
Dithmarschen	Regionales Berufsbildungszentrum Dithmarschen	Meldorf	2013/2014	157	107	95		359
			2014/2015	161	129	92		382
			2015/2016	153	124	110		387
Hzgt. Lauenburg	Berufsbildungszentrum Mölln	Mölln	2013/2014	264	181	162		607
			2014/2015	262	203	140		605
			2015/2016	254	218	168		640
Nordfriesland	Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland in Husum	Husum	2013/2014	136	114	108		358
			2014/2015	124	124	103		351
			2015/2016	161	118	103		382
	Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland in Niebüll	Niebüll	2013/2014	112	124	92		328
			2014/2015	111	94	113		318
			2015/2016	110	89	80		279
Ostholstein	Berufliche Schule des Kreises Ostholstein in Eutin	Eutin	2013/2014	165	139	99		403
			2014/2015	175	130	112		417
			2015/2016	147	152	113		412
	Berufliche Schule des Kreises Ostholstein in Oldenburg	Oldenburg in Holstein	2013/2014	155	105	83		343
			2014/2015	142	125	103		370
			2015/2016	122	119	124		365
Pinneberg	Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn	Elmshorn	2013/2014	156	95	83		334
			2014/2015	162	119	69		350
			2015/2016	147	128	105		380
Plön	Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Plön	Plön	2013/2014	121	99	79		299
			2014/2015	143	95	77		315
			2015/2016	144	104	84		332
Rendsburg-Eckernförde	Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal	Rendsburg	2013/2014	55	52	44		151
			2014/2015	55	60	41		156
			2015/2016	53	56	53		162
	Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde	Rendsburg	2013/2014	187	137	121		445
			2014/2015	197	162	119		478
			2015/2016	178	165	138		481
Schleswig-Flensburg	Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Schleswig-Flensburg	Schleswig	2013/2014	246	231	189		666
			2014/2015	260	220	206		686
			2015/2016	242	225	186		653

Segeberg	Berufsbildungszentrum Bad Segeberg	Bad Segeberg	2013/2014	92	84	69		245
			2014/2015	96	73	71		240
			2015/2016	113	79	63		255
	Berufsbildungszentrum Norderstedt	Norderstedt	2013/2014	160	150	141		451
			2014/2015	191	148	129		468
			2015/2016	219	155	130		504
Steinburg	Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg	Itzehoe	2013/2014	141	83	79		303
			2014/2015	136	120	76		332
			2015/2016	131	113	86		330
Stormarn	Berufliche Schule des Kreises Stormarn in Bad Oldesloe	Bad Oldesloe	2013/2014	151	137	96		384
			2014/2015	149	132	121		402
			2015/2016	151	128	107		386
	Berufliche Schule des Kreises Stormarn in Ahrensburg	Ahrensburg	2013/2014	57	43			100
			2014/2015	55	53	39		147
			2015/2016	40	51	40		131

Anlage 11: Ressourcen des Schulträgers

Die den Schulträgern bei der Einrichtung von Oberstufen entstehenden Kosten werden seitens des MSB statistisch nicht erhoben. Das MSB hat aus Anlass der Berichterstattung die Schulträger der betroffenen 17 Schulen um die Angabe der entsprechenden Investitionskosten gebeten. Folgende Schulträger haben die ihnen entstandenen Kosten zurück gemeldet:

1. Schule am Burgfeld in Bad Segeberg:

Bauliche Investitionen waren nicht erforderlich. Für Erstanschaffungen für Inventar und investive Lehrmittel wurden/werden bereitgestellt:

2015: 100.000,- €

2016: 50.000,- €

2017: 50.000,- €

2. Gemeinschaftsschule Nortorf, Schulverband Nortorf:

Es sind Kosten für die Anschaffung von 15 Tischen und 30 Stühlen in Höhe von 2.980,95 Euro entstanden. Die erforderlichen Räume waren vorhanden.

3. Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinschaftsschule, Stadt Bargteheide:

Baukosten Neubau:

4,2 Mio. € (Fertigstellung 2017)

Geräte, Ausstattung:

300.000 € (2017)

4. Hans-Brüggemann-Schule in Bordesholm, Schulverband Bordesholm:

Bisher angefallen für Baumaßnahmen:

3.064.173,94 €

Bereits geplante, aber noch nicht zu Ausführung gelangte Baumaßnahmen:

435.826,06 €

Bisher angefallen für Einrichtung:

15.550,34 €.

5. Gemeinschaftsschule Probstei in Schönberg, Schulverband Probstei:

Baukosten 2015:

5.729.000,00 €

Ausstattung:

738.000,00 €

6. Hahnheide Schule in Trittau, Schulverband Trittau:

Erweiterung Hahnheide-Schule 2015, anteilige Baukosten für 6 Oberstufenklassen:

890.000,00 €

Einrichtung und Erstausrüstung eines neuen NaWi - Raumes

95.760,00 €

7. Friedegart-Belusa-Gemeinschaftsschule Büchen, Schulverband Büchen:

Baukosten in den Jahren 2014 bis 2016:

2.636.769,94 €

Ausstattung 2015/2016:

130.434,85 €

Restliche Ausstattung (erfolgt in 2016):

55.000,00 €

8. Casper - Voght - Schule Rellingen, Gemeinde Rellingen:

Der Unterricht in der Oberstufe beginnt erst zum Schuljahr 2017/2018. Der Schulträger hat die Absicht, das gesamte Gebäude einschließlich des Grundschulteils zu überplanen. Er kalkuliert dabei mit Kosten von 15 bis 20 Mio. €. Auf die Oberstufe entfallende Anteile können derzeit nicht benannt werden.

9. Gemeinschaftsschule am Mühlenredder in Reinbek, Stadt Reinbek:

Für die derzeit noch aufwachsende Oberstufe werden insgesamt 6 noch nicht vorhandene Klassenräume benötigt. Vorübergehend werden die Klassen der Oberstufe in Containern unterrichtet, die wie folgt Kosten erzeugen:

2015: 17.638,20 € incl. Anlieferung

2016: 50.400,00 €

2017: 67.200,00 €

Für die Weiterentwicklung des Schulgebäudes wird der Schulträger für das Haushaltsjahr 2017 voraussichtlich 256.000,00 € bereitstellen.

Für den Einbau zusätzlicher Toilettenanlagen soll seitens des Schulträgers noch in 2016 über die Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben i.H.v. 140.600 € entschieden werden.

Kosten durch die Anschaffung von Schulmobiliar:

2015: 14.237,63 € (Investitionen) + 5.935,72 € (aus Aufwandshaushalt)

2016: 21.000,00 € (Haushaltsansatz)

2017: 21.000,00 € (voraussichtlicher Haushaltsansatz)

Außerdem wurde in 2015 der Physikraum des Gymnasiums Sachsenwaldschule für die gemeinsame Nutzung mit der Gemeinschaftsschule umgebaut, was Kosten i.H.v. 65.000,00 € erzeugte; hinzu kamen 7.564,78 € für Schulmöbel.

10. Heinrich-Heine-Schule, Stadt Büdelsdorf:

Die Schülerinnen und Schüler werden derzeit in Containern unterrichtet, die von 2014 bis 2017 insgesamt Kosten von 832.600,-€ verursachen. Hinzu kommen für 2014 bis 2016 127.700,- € für Einrichtung und Ausstattungsgegenstände sowie 65.000,- für Lern- und Lehrmittel.

11. Gemeinschaftsschule Kellinghusen:

In den Jahren 2013 bis 2016 wurden für die Einrichtung der Oberstufe

a) im Verwaltungshaushalt insgesamt ca. 115.000 € für die Anschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Lehr- und Unterrichtsgegenständen und Lernmitteln sowie

b) im Vermögenshaushalt insgesamt ca. 185.000 € für die Anschaffung technischer Ausstattung veranschlagt.

12. Eider-Treene-Schule Tönning, Stadt Tönning

Baukosten: 236.194,69 €

Ausstattung: 101.217,05 €

Anlage 12: Oberstufenprofile an den neuen Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe im Schuljahr 2015/2016

Belegte Profile an den neuen Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe im Schuljahr 2015/16				
Kreis	ORT	Schulname	DSTNR	Profilgebendes Profil
Lübeck	Lübeck	St. Jürgen Grund- und Gemeinschaftsschule	0707104	Gesellschaftswissenschaftliche Profil Naturwissenschaftliches Profil Sportliches Profil
Hzgt. Lauenburg	Büchen	Friedegart-Belusa-Gemeinschaftsschule	0707252	Gesellschaftswissenschaftliche Profil Naturwissenschaftliches Profil Sportliches Profil
	Lauenburg/Elbe	Albinus-Gemeinschaftsschule Lauenburg	0707253	Gesellschaftswissenschaftliche Profil Naturwissenschaftliches Profil
	Sandesneben	Grund- und Gemeinschaftsschule Sandesneben	0707254	Gesellschaftswissenschaftliche Profil Naturwissenschaftliches Profil
Nordfriesland	Tönning	Eider-Treene-Schule, Gemeinschaftsschule Tönning	0707304	Gesellschaftswissenschaftliche Profil Naturwissenschaftliches Profil Sportliches Profil
Plön	Schönberg	Gemeinschaftsschule Probstei	0707451	Ästhetisches Profil Gesellschaftswissenschaftliche Profil Naturwissenschaftliches Profil Sportliches Profil
Rendsburg-Eckernförde	Bordesholm	Hans-Brüggemann-Schule, Gemeinschaftsschule	0707501	Gesellschaftswissenschaftliche Profil Naturwissenschaftliches Profil Sportliches Profil
	Büdelisdorf	Heinrich-Heine-Schule	0707503	Ästhetisches Profil Gesellschaftswissenschaftliche Profil Naturwissenschaftliches Profil
	Nortorf	Gemeinschaftsschule Nortorf	0707504	Gesellschaftswissenschaftliche Profil Naturwissenschaftliches Profil Sportliches Profil
Schleswig-Flensburg	Handewitt	Gemeinschaftsschule Handewitt	0707552	Gesellschaftswissenschaftliche Profil Naturwissenschaftliches Profil Sportliches Profil
Segeberg	Bad Bramstedt	Gemeinschaftsschule Auenland	0707611	Gesellschaftswissenschaftliche Profil Naturwissenschaftliches Profil
	Bad Segeberg	Schule am Burgfeld	0707604	Gesellschaftswissenschaftliche Profil Naturwissenschaftliches Profil Sportliches Profil
Steinburg	Kellinghusen	Gemeinschaftsschule Kellinghusen	0707650	Gesellschaftswissenschaftliche Profil Naturwissenschaftliches Profil Sportliches Profil
Stormarn	Bargteheide	Dietrich-Bonhoeffer-Schule	0707706	Gesellschaftswissenschaftliche Profil Naturwissenschaftliches Profil Sportliches Profil
	Reinbek	Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Mühlenredder	0707711	Gesellschaftswissenschaftliche Profil Naturwissenschaftliches Profil
	Trittau	Hahnheide-Schule	0707707	Gesellschaftswissenschaftliche Profil Naturwissenschaftliches Profil Sportliches Profil
Die Caspar Voght-Schule ist eine Gemeinschaftsschule mit Oberstufe im Entstehen. Es gibt im Schuljahr 2015/16 noch keine Oberstufenkurse				

Anlage 13: Oberstufenprofile an den neuen Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe im Schuljahr 2016/2017

Belegte Profile an den neuen Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe im Schuljahr 2016/17				
Kreis	ORT	Schulname	DSTNR	Profilgebendes Profil
Lübeck	Lübeck	St. Jürgen Grund- und Gemeinschaftsschule	0707104	Gesellschaftswissenschaftliche Profil Naturwissenschaftliches Profil Sportliches Profil
Hzgt. Lauenburg	Büchen	Friedegart-Belusa-Gemeinschaftsschule	0707252	Gesellschaftswissenschaftliche Profil Naturwissenschaftliches Profil Sportliches Profil
	Lauenburg/Elbe	Albinus-Gemeinschaftsschule Lauenburg	0707253	Gesellschaftswissenschaftliche Profil Naturwissenschaftliches Profil
	Sandesneben	Grund- und Gemeinschaftsschule Sandesneben	0707254	Gesellschaftswissenschaftliche Profil Naturwissenschaftliches Profil
Nordfriesland	Tönning	Eider-Treene-Schule, Gemeinschaftsschule Tönning	0707304	Gesellschaftswissenschaftliche Profil Naturwissenschaftliches Profil Sportliches Profil
Plön	Schönberg	Gemeinschaftsschule Probstei	0707451	Ästhetisches Profil Gesellschaftswissenschaftliche Profil Naturwissenschaftliches Profil Sportliches Profil
Rendsburg-Eckernförde	Bordesholm	Hans-Brüggemann-Schule, Gemeinschaftsschule	0707501	Gesellschaftswissenschaftliche Profil Naturwissenschaftliches Profil
	Büdelndorf	Heinrich-Heine-Schule	0707503	Ästhetisches Profil Gesellschaftswissenschaftliche Profil Naturwissenschaftliches Profil
	Nortorf	Gemeinschaftsschule Nortorf	0707504	Naturwissenschaftliches Profil Sportliches Profil
Schleswig-Flensburg	Handewitt	Gemeinschaftsschule Handewitt	0707552	Gesellschaftswissenschaftliche Profil Naturwissenschaftliches Profil Sportliches Profil
Segeberg	Bad Bramstedt	Gemeinschaftsschule Auenland	0707611	Gesellschaftswissenschaftliche Profil Naturwissenschaftliches Profil Sportliches Profil
	Bad Segeberg	Schule am Burgfeld	0707604	Gesellschaftswissenschaftliche Profil Naturwissenschaftliches Profil Sportliches Profil
Steinburg	Kellinghusen	Gemeinschaftsschule Kellinghusen	0707650	Gesellschaftswissenschaftliche Profil Naturwissenschaftliches Profil Sportliches Profil
Stormarn	Bargteheide	Dietrich-Bonhoeffer-Schule	0707706	Gesellschaftswissenschaftliche Profil Naturwissenschaftliches Profil Sportliches Profil
	Reinbek	Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Mühlenredder	0707711	Gesellschaftswissenschaftliche Profil Naturwissenschaftliches Profil
	Trittau	Hahnheide-Schule	0707707	Gesellschaftswissenschaftliche Profil Naturwissenschaftliches Profil Sportliches Profil

Die Caspar Voght-Schule ist eine Gemeinschaftsschule mit Oberstufe im Entstehen. Es gibt im Schuljahr 2015/16 noch keine Oberstufenkurse

Anlage 14: Oberstufenprofile an Gymnasien

Profile an Gymnasien im Schuljahr 2015/16			
Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Profilgebebes Profil
Flensburg	Altes Gymnasium	Flensburg	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil
	Auguste-Viktoria-Schule	Flensburg	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil
	Fördegymnasium	Flensburg	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
	Goethe-Schule	Flensburg	sprachliches Profil
			ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil
Kiel	Ernst-Barlach-Gymnasium	Kiel	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil
	Hebbelschule	Kiel	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil
	Humboldt-Schule	Kiel	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil
	Käthe-Kollwitz-Schule	Kiel	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil
	Kieler Gelehrtenschule	Kiel	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil
	Max-Planck-Schule	Kiel	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
	Ricarda-Huch-Schule	Kiel	sprachliches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil
	Hans-Geiger Gymnasium	Kiel	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil
	Gymnasium Wellingdorf	Kiel	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil
	Thor-Heyerdahl-Gymnasium	Kiel	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil
	Gymnasium Elmschenhagen	Kiel	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil

Lübeck	Carl-Jacob-Burckhardt-Gymnasium	Lübeck	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil
	Ernestinenschule	Lübeck	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil
	Johanneum zu Lübeck	Lübeck	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil
	Katharineum zu Lübeck	Lübeck	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil
	Oberschule zum Dom	Lübeck	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil
	Thomas-Mann-Schule	Lübeck	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
Neumünster	Trave-Gymnasium	Lübeck	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
	Holstenschule	Neumünster	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil
	Immanuel-Kant-Schule	Neumünster	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil
	Klaus-Groth-Schule	Neumünster	ästhetisches Profil
Dithmarschen			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil
	Werner-Heisenberg-Gymnasium	Heide	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil
	Gymnasium Marne	Marne	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil
	Meldorfer Gelehrtenschule	Meldorf	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil
	Gymnasium Heide-Ost	Heide	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil
	Gymnasium Brunsbüttel	Brunsbüttel	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil

Hzgt. Lauenburg	Otto-Hahn-Gymnasium	Geesthacht	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil
	Lauenburgische Gelehrtenschule	Ratzeburg	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil
	Gymnasium Schwarzenbek	Schwarzenbek	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
Nordfriesland			sprachliches Profil
	Gymnasium Wentorf	Wentorf	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil
	Marion-Dönhoff-Gymnasium Mölln	Mölln	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil
Ostholstein	Hermann-Tast-Schule	Husum	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil
	Theodor-Storm-Schule	Husum	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil
	Friedrich-Paulsen-Schule	Niebüll	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
Ostholstein			sprachliches Profil
	Nordseeschule Gymnasium mit Gemeinschaftsschulteil	Sankt Peter-Ording	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil
	Schulzentrum Sylt	Sylt, OT Westerland	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil
	Eilun Feer Skuul	Wyk auf Föhr	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
	Carl-Maria-von-Weber-Schule	Eutin	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil
Ostholstein	Johann-Heinrich-Voß-Schule	Eutin	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil
	Küstengymnasium Neustadt	Neustadt in Holstein	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
	Freiherr-vom-Stein-Gymnasium	Oldenburg in Holstein	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil
	Leibniz-Gymnasium	Bad Schwartau	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil
Ostholstein	Ostsee-Gymnasium	Timmendorfer Strand	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil
	Gymnasium am Mühlenberg	Bad Schwartau	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil

Pinneberg	Bismarckschule	Elmshorn	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
	Elsa-Brändström-Schule	Elmshorn	sprachliches Profil
			ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
	Johannes-Brahms-Schule	Pinneberg	sportliches Profil
			sprachliches Profil
			ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
	Theodor-Heuss-Schule	Pinneberg	naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
	Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium	Quickborn	naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil
			ästhetisches Profil
	Ludwig-Meyn-Gymnasium	Uetersen	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil
			ästhetisches Profil
	Johann-Rist-Gymnasium	Wedel	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil
			ästhetisches Profil
	Elsensee-Gymnasium	Quickborn	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
	Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Gymnasium	Barmstedt	naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil
			ästhetisches Profil
	Wolfgang-Borchert-Gymnasium	Halstenbek	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil
	Gymnasium Schenefeld	Schenefeld	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil
Plön	Gymnasium Lütjenburg	Lütjenburg	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil
	Gymnasium Schloss Plön	Plön	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
	Friedrich-Schiller-Gymnasium	Preetz	naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil
			ästhetisches Profil
	Heinrich-Heine-Schule	Heikendorf	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil

Rendsburg-Eckernförde	Jungmannschule	Eckernförde	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil
	Helene-Lange-Gymnasium	Rendsburg	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil
	Herderschule	Rendsburg	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil
	Gymnasium Altenholz	Altenholz	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil
	Gymnasium Kronshagen	Kronshagen	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil
	Gymnasium Kronwerk	Rendsburg	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
Schleswig-Flensburg			sprachliches Profil
	Isarnwohld-Schule, Gymnasium mit Gemeinschaftsschulteil	Gettorf	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil
	Schule Hohe Geest, Gymnasium mit Gemeinschaftsschulteil	Hohenwestedt	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil
	Klaus-Harms-Schule	Kappeln	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil
	Bernstorff-Gymnasium Satrup	Mittelangeln, OT Satrup	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil
	Lornsenschule	Schleswig	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil
	Domschule	Schleswig	ästhetisches Profil
Segeberg			gesellschaftswissenschaftliches Profil
	Jürgen-Fuhlendorf-Schule	Bad Bramstedt	naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil
	Gymnasium Harksheide	Norderstedt	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil
	Copernicus-Gymnasium	Norderstedt	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil
	Dahlmannschule	Bad Segeberg	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil

	Gymnasium Kaltenkirchen	Kaltenkirchen	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil
	Städtisches Gymnasium	Bad Segeberg	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil
	Lise-Meitner-Gymnasium	Norderstedt	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil
	Lessing-Gymnasium	Norderstedt	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil
	Alstergymnasium	Henstedt-Ulzburg	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil
Steinburg	Detlefsengymnasium	Glückstadt	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil
	Auguste Viktoria Schule	Itzehoe	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil
	Kaiser-Karl-Schule	Itzehoe	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil
Stormarn	Sophie-Scholl-Gymnasium	Itzehoe	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil
	Stormarnschule	Ahrensburg	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
	Emil-von-Behring-Gymnasium	Großhansdorf	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil
	Theodor-Mommsen-Schule	Bad Oldesloe	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil
	Sachsenwaldschule	Reinbek	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil
	Kopernikus Gymnasium Bargteheide	Bargteheide	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil
	Eric-Kandel-Gymnasium	Ahrensburg	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil
	Gymnasium Glinde	Glinde	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil

	Gymnasium Eckhorst	Bargteheide	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil
	Gymnasium Tritttau	Tritttau	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil

Anlage 15: Oberstufenprofile an allen Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe

Profile an Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe im Schuljahr 2015/16			
Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Profilgebendes Profil
Flensburg	Kurt-Tucholsky-Schule	Flensburg	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
	Fridtjof-Nansen-Schule	Flensburg	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
Kiel	Gemeinschaftsschule Friedrichsort	Kiel	sprachliches Profil
			ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
	Gemeinschaftsschule Hassee	Kiel	sportliches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
	Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule	Kiel	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
Lübeck	St. Jürgen Grund- und Gemeinschaftsschule	Lübeck	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
	Baltic-Schule	Lübeck	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
	Geschwister-Prenski-Schule	Lübeck	naturwissenschaftliches Profil
			ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
Neumünster	Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld	Neumünster	naturwissenschaftliches Profil
			ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
	Gemeinschaftsschule Faldera	Neumünster	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
Hzgt. Lauenburg	Friedegart-Belusa-Gemeinschaftsschule	Büchen	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
	Albinus-Gemeinschaftsschule Lauenburg	Lauenburg/Elbe	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
	Grund- und Gemeinschaftsschule Sandesneben	Sandesneben	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
	Alfred-Nobel-Schule	Geesthacht	gesellschaftswissenschaftliches Profil
Nordfriesland	Eider-Treene-Schule, Gemeinschaftsschule Tönning	Tönning	naturwissenschaftliches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
Ostholstein	Inselsschule Fehmarn	Fehmarn, OT Burg	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
	César-Klein-Schule	Ratekau	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil

Pinneberg	Erich Kästner Gemeinschaftsschule	Elmshorn	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
	Klaus-Groth-Schule	Tornesch	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil
	Johann-Comenius-Schule Thesdorf	Pinneberg	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
	Gebrüder-Humboldt-Schule	Wedel	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
Plön	Gemeinschaftsschule Probstei	Schönberg	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
Rendsburg-Eckernförde	Hans-Brüggemann-Schule, Gemeinschaftsschule	Bordesholm	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
	Heinrich-Heine-Schule	Büdelndorf	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
	Gemeinschaftsschule Nortorf	Nortorf	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
	Peter-Ustinov-Schule	Eckernförde	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
Schleswig-Flensburg	Gemeinschaftsschule Handewitt	Handewitt	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
Segeberg	Schule am Burgfeld	Bad Segeberg	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
	Gemeinschaftsschule Auenland	Bad Bramstedt	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
	Willy-Brandt-Schule	Norderstedt	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
	Richard-Hallmann-Schule	Trappenkamp	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
Steinburg	Gemeinschaftsschule Kellinghusen	Kellinghusen	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
Stormarn	Dietrich-Bonhoeffer-Schule	Bargteheide	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
	Hahnheide-Schule	Trittau	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
	Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Mühlenredder	Reinbek	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
	Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule Ahrensburg	Ahrensburg	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
	Ida-Ehre-Schule	Bad Oldesloe	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sprachliches Profil
	Gemeinschaftsschule Wiesenfeld	Glinde	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
	Immanuel-Kant-Schule Reinfeld	Reinfeld	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
			sprachliches Profil
	Anne-Frank-Schule Bargteheide	Bargteheide	ästhetisches Profil
			gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil
			sportliches Profil
	Erich Kästner Gemeinschaftsschule Barsbüttel	Barsbüttel	gesellschaftswissenschaftliches Profil
			naturwissenschaftliches Profil

Anlage 16: Oberstufenangebot an Beruflichen Gymnasien

Fachrichtungen an Beruflichen Gymnasien im Schuljahr 2015/16			
Kreisfreie Stadt/ Kreis	Schule	Ort	Fachrichtung
Flensburg	Regionales Berufsbildungszentrum Flensburg	Flensburg	Technik
	HLA - Die Flensburger Wirtschaftsschule	Flensburg	Wirtschaft
	RBZ Hannah-Arendt-Schule	Flensburg	Ernährung
			Gesundheit und Soziales
Kiel	RBZ1 - Regionales Berufsbildungszentrum Soziales, Ernährung und Bau	Kiel	Ernährung
			Gesundheit und Soziales
			Technik
	Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft	Kiel	Wirtschaft
Lübeck	Regionales Berufsbildungszentrum Technik	Kiel	Technik
	Emil-Possehl-Schule	Lübeck	Technik
	Friedrich-List-Schule	Lübeck	Berufliche Informatik
			Wirtschaft
Neumünster	Dorothea-Schlözer-Schule	Lübeck	Ernährung
			Gesundheit und Soziales
	Walther-Lehmkuhl-Schule	Neumünster	Technik
	Elly-Heuss-Knapp-Schule	Neumünster	Biotechnologie
Dithmarschen			Ernährung
			Gesundheit und Soziales
	Theodor-Litt-Schule	Neumünster	Technik
			Wirtschaft
Hzgt. Lauenburg	Regionales Berufsbildungszentrum Dithmarschen	Meldorf	Gesundheit und Soziales
			Technik
			Wirtschaft
	Berufsbildungszentrum Mölln	Mölln	Ernährung
Nordfriesland			Gesundheit und Soziales
			Technik
			Wirtschaft
	Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland in Husum	Husum	Ernährung
Ostholstein			Technik
			Wirtschaft
	Berufliche Schule des Kreises Ostholstein in Niebüll	Niebüll	Ernährung
			Agrarwirtschaft
Pinneberg			Technik
			Wirtschaft
	Berufliche Schule des Kreises Ostholstein in Eutin	Eutin	Ernährung
			Gesundheit und Soziales
Plön			Technik
			Wirtschaft
	Berufliche Schule des Kreises Ostholstein in Oldenburg	Oldenburg in Holstein	Ernährung
			Gesundheit und Soziales
Rendsburg-Eckernförde			Technik
			Wirtschaft
	Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn	Elmshorn	Ernährung
			Technik
Rendsburg-Eckernförde	Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Plön	Plön	Ernährung
			Gesundheit und Soziales
			Technik
			Wirtschaft
Rendsburg-Eckernförde	Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal	Rendsburg	Technik
	Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde	Rendsburg	Gesundheit und Soziales
			Technik
			Wirtschaft

Schleswig-Flensburg	Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Schleswig-Flensburg	Schleswig	Ernährung
			Gesundheit und Soziales
			Technik
			Wirtschaft
Segeberg	Berufsbildungszentrum Bad Segeberg	Bad Segeberg	Gesundheit und Soziales
			Technik
			Wirtschaft
	Berufsbildungszentrum Norderstedt	Norderstedt	Ernährung
			Gesundheit und Soziales
			Technik
Steinburg	Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg	Itzehoe	Wirtschaft
			Ernährung
			Gesundheit und Soziales
			Technik
Stormarn	Berufliche Schule des Kreises Stormarn in Bad Oldesloe	Bad Oldesloe	Wirtschaft
			Ernährung
			Gesundheit und Soziales
			Technik
	Berufliche Schule des Kreises Stormarn in Ahrensburg	Ahrensburg	Wirtschaft